

Semesterheft für das Wintersemester 2020/2021

# 3. Semester

Studiengang Medizin

2. Studienjahr

# DRUCKFAHNE



Studiendekanat

# Hygiene-Grundregeln für Studierende im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie

Bitte beachten und befolgen Sie zu jeder Zeit die **folgenden Grundregeln** im Rahmen Ihrer Tätigkeit an der UMG:

- Sie dürfen das Krankenhaus nur mit ihrem Studierendenausweis betreten. Führen Sie diesen immer mit sich.
- Führen Sie täglich das Symptomtagebuch und messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Führen Sie das Symptomtagebuch der jeweiligen Woche bitte mit sich.
- Betreten Sie das Krankenhaus/Ihre Arbeitsstelle nur, wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.
- Bei neu auftretenden oder sich verschlechternden Symptomen beenden Sie unverzüglich Ihre Arbeit bzw. treten diese erst gar nicht an und setzen sich telefonisch mit der Corona- Ambulanz für Mitarbeitende in Verbindung (**86-5348**).
- Bei Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten eines bestätigten Covid-19-Falles oder Covid-19-Verdachtsfalles nehmen Sie umgehend Kontakt zur Corona-Ambulanz auf.
- Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ausreichende Händedesinfektion.
- Tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Zeit Ihres Aufenthaltes im Klinikum bzw. im Zimmer des Patienten.
- Solange Sie sich in einem Patientenzimmer aufhalten sollte der Patient, wenn es vom Patienten toleriert wird, ebenfalls einen MNS zu tragen.
- Halten Sie bitte einen Abstand zum Patienten von mind. 1,5 Metern ein, wenn Sie nicht pflegerisch oder diagnostisch tätig werden müssen.
- Gemeinsame Pausen, Übergaben und Besprechungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.

## Komplexitätsstufen:

<b>1. Kontakte zwischen Studierenden (Praktika)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abstandsregel 1,5 m</li> <li>– Community Mask</li> <li>– Max. Gruppengröße von 25 in Abhängigkeit der Raumgröße</li> </ul>
<b>2. Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– siehe 1.</li> </ul>
<b>3. Untersuchungskontakte zwischen Studierenden und Patienten   Studiengang Humanmedizin</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz</li> <li>– max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient und Patientenzimmer</li> <li>– Kontaktzeit bei klinischen Untersuchungen max. 60 min.</li> <li>– Kontaktzeit bei Anamneseerhebung/ Explorationen und Abstandswahrung von 1,5m max. 60 min.</li> <li>– Immer tragen eines chirurgischen Mund-Nasen-Schutz</li> <li>– Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. Wärmebildkamera)</li> <li>– übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)</li> </ul>

Den ausführlichen Belehrungstext finden Sie am Ende des Semesterheftes

## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeines</b> .....	2
Wichtige Kontakte und Adressen .....	2
Abkürzungen .....	5
Veranstaltungsräume .....	5
Vorlesungszeit.....	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz.....	6
<b>Elektronischer Informationsaustausch</b> .....	7
eCampus.....	7
eLearning-Portal.....	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena) .....	7
Evaluation .....	7
<b>An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen</b> .....	8
Anmeldung.....	8
Abmeldung.....	8
Krankheit/ Säumnis .....	8
Studienberatung.....	9
<b>Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</b> .....	9
<b>Leistungsüberprüfungen</b> .....	9
<b>Veranstaltungspläne</b> .....	10
<b>Lehrveranstaltungen</b> .....	24
Wissenschaftlichkeit Modul 2   Seminar mit klinischen Bezügen .....	24
Anatomie .....	25
Medizinische Biochemie / Molekularbiologie.....	28
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie.....	31
Physiologie.....	33
Wahlfächer .....	39
<b>Weitere Lehrangebote</b> .....	42
<b>Ordnungen und Regelungen</b> .....	43
Studienordnung Medizin .....	43
Veranstaltungsordnungen .....	55
<b>Merkblätter des LPH M-V</b> .....	56
Merkblatt zum Krankenpflagedienst.....	56
Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe .....	58
Merkblatt zur Famulatur .....	59
<b>Sonstige Informationen</b> .....	62

## Allgemeines

### Wichtige Kontakte und Adressen

#### Fakultätsleitung & Beauftragte

<b>Komm. Wissenschaftlicher Vorstand / Prodekan für Finanzen</b> Prof. Dr. med. Karlhans Endlich <b>Prodekane</b> Prof. Dr. med. Agnes Flöel, Prof. Dr. med. Georgi Wassilew	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 00
<b>Studiendekan</b> Prof. Dr. med. Hans J. Grabe	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald ☎ 86 50 15, <a href="mailto:hans.grabe@med.uni-greifswald.de">hans.grabe@med.uni-greifswald.de</a>
Stellvertretender Studiendekan (ZM):	Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß
<b>Stellv. Ärztlicher Vorstand</b> Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp	Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 9999
<b>Studienfachberatung</b> Vorklinischer Abschnitt Medizin Prof. Dr. med. Thomas Koppe	Institut für Anatomie, Loefflerstraße 23c ☎ 86 53 18, <a href="mailto:thokoppe@uni-greifswald.de">thokoppe@uni-greifswald.de</a>
<b>Beauftragter für Integrationsfragen</b> Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach Sprechzeiten:	Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c ☎ 86 53 13, <a href="mailto:oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de">oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de</a> Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

#### Ihr Team im Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin

<b>Studiendekanat der Universitätsmedizin</b>	Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald <a href="https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/">https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/</a>	
Sprechzeiten:	Mo: 14 – 16 Uhr   Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr   Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr <i>Aufgrund der aktuellen epidemischen Lage bitten wir Sie zu prüfen, ob Ihr Anliegen mit einem Telefonat oder per E-Mail gelöst werden kann. Gerne bieten wir Ihnen Studienberatungen per zoom an.</i>	
Referentinnen:	<b>Dörte Meiering</b> , ☎ 86 50 11 <a href="mailto:doerte.meiering@med.uni-greifswald.de">doerte.meiering@med.uni-greifswald.de</a> Leitende Referentin	<b>Vivian Werner</b> , ☎ 86 50 08 <a href="mailto:vivian.werner@med.uni-greifswald.de">vivian.werner@med.uni-greifswald.de</a> Referentin
Mitarbeitende:	<b>Daniela Backhaus</b> , ☎ 86 50 07 <a href="mailto:daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de">daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de</a> Mitarbeiterin	<b>Anita Turek</b> , ☎ 86 52 41 <a href="mailto:anita.turek@med.uni-greifswald.de">anita.turek@med.uni-greifswald.de</a> Mitarbeiterin
	<b>Eileen Stoldt</b> , ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14 <a href="mailto:studekan@med.uni-greifswald.de">studekan@med.uni-greifswald.de</a> Büroassistentin	<b>Hans-Dieter Hoster</b> , ☎ 86 22 309 <a href="mailto:raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de">raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de</a> Hörsaalassistent
	<b>Jan.-T. Brinkmann</b> , ☎ 86 50 92 <a href="mailto:elarning-umg@med.uni-greifswald.de">elarning-umg@med.uni-greifswald.de</a> Software-Entwickler	
Stud. Hilfskraft:	<b>Juliane Unkrig</b> <a href="https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/">https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/</a> Beratung für Studierende mit Kind	

#### Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“

Koordinatorin: **Christine Hackbarth**, ☎ 86 50 15  
[christine.hackbarth@med.uni-greifswald.de](mailto:christine.hackbarth@med.uni-greifswald.de)  
Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald  
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>



## Weitere wichtige Kontakte

<b>Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern</b> Sprechzeiten: <u>LPH Greifswald:</u> Sprechzeiten:	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock ☎ 0 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044 Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 Lange Reihe 2, 17489 Greifswald Siehe Website: <a href="https://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/">https://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/</a> - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
<b>International Office</b> Dr. Hasmik Hunanyan Sprechzeiten: während der Vorlesungszeit: in der vorlesungsfreien Zeit:	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, <a href="mailto:international.office@uni-greifswald.de">international.office@uni-greifswald.de</a>  Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr - Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten - Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
<b>Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät</b> Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali	Institut für Bioinformatik, W.-Rathenau-Str. 48, ☎ 86 54 40, <a href="mailto:lars.kaderali@med.uni-greifswald.de">lars.kaderali@med.uni-greifswald.de</a>
<b>Fachschaftsrat Medizin</b>  Sprechzeiten:	Fleischmannstr. 43, ☎ 86 50 05, Fax: 86 19 539, <a href="mailto:info@fsr-med.de">info@fsr-med.de</a> Mo. 18:30 – 20 Uhr Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b> Prof. Dr. med. Sylvia Stracke	☎ 86 56 70, <a href="mailto:gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de">gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de</a> Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
<b>Promotions –und Habilitationsbüro</b> Silke Schwarze / Mathilda Guerin	Dekanat, Fleischmannstraße 42, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 <a href="mailto:prommed@med.uni-greifswald.de">prommed@med.uni-greifswald.de</a> administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
<b>Förderprogramme für Doktoranden</b> Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, <a href="mailto:miriam.halle@med.uni-greifswald.de">miriam.halle@med.uni-greifswald.de</a>
<b>Studierendensekretariat</b> Referatsleiter: Bernd Ebert	Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 96, Fax 420 12 90 Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – Gk) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87 (G1 – K) Stefanie Schult ☎ 420 12 25 (L – Sb) Maike Krüger ☎ 420 12 89 (Sch – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

## Beauftragte für behinderte Studierende

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; ☎ 420 - 4140, [stoehr@uni-greifswald.de](mailto:stoehr@uni-greifswald.de)

## Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl). Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

## Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur)

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

## Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Christin Rewitz / N.N.

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 1710, [beratung@stw-greifswald.de](mailto:beratung@stw-greifswald.de)

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

## Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 40, Fax 86 17 55, [bafog@stw-greifswald.de](mailto:bafog@stw-greifswald.de)

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

### Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

## Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SPO M	Studien- und Prüfungsordnung Medizin
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
ÜR	Übungsraum im LLZ
V	Vorlesung
WF	Wahlfach

## Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	F.-Hausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	F.-Hausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 E.-L.-Platz	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49( SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
PR 1, 2, 3, 4 FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10), SR J05.38/39 (SR 5.5.11./5.5.10)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR 1, 2 (IEGM)	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2
SR P 01.53	Frauenklinik, Klinikum, Sauerbruchstr. 1

## Vorlesungszeit

	Wintersemester 2020 / 2021	Sommersemester 2021
Vorlesungszeit	12.10.20 – 30.01.21	Di., 06.04.21 – 10.07.21
vorlesungsfreie Tage	21.12.20 – 02.01.21	05.04., 13.05., 24.05.21
Rückmeldefristen	04.01. – 05.02.21	12.07. – 13.08.21

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:  
<https://www.uni-greifswald.de/studium/mein-studium/termine-und-fristen/>

## Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

### Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

### Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpflege-dienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als „Studenten“, sondern zum Beispiel als „Beschäftigter“ zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle „Beschäftigten“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

### Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

## Elektronischer Informationsaustausch

### eCampus

Der eCampus des Studiendekanats ist Ihr Online-Portal zur sicheren Information rund um Ihr Studium.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/>

### eLearning-Portal

Die eLearning Plattform des Studiendekanats stellt Ihnen digitale Lehrinhalte zum schnellen, einfachen und sicheren Abruf bereit.

Hier finden Sie über einen persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu:

- Lehrvideos
- Podcasts
- und vieles mehr

Sie erreichen die eLearning Plattform unter <https://www.elearning.medizin.uni-greifswald.de>

Zum Vorlesungsstart erhalten alle Studierenden einen Zugang zu dem für sie relevanten Semester. Bei Schwierigkeiten mit dem Login wenden Sie sich an [elearning-umg@med.uni-greifswald.de](mailto:elearning-umg@med.uni-greifswald.de)

### elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher **elektronischer Leistungsnachweis** (kurz: **eLena**) statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Nach Abschluss des Wintersemesters können Sie über Ihre persönliche Seite im eCampus Einsicht in Ihre im WS 2020/21 vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt.

### Evaluation

#### Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Wintersemesters nach Studienplan.

Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

#### Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationszeitraum

1. Februar – 31. März 2021

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

## An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

### Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft ↓ einmalige Anmeldung	wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft ↓ Anmeldung nach Bedarf
<ol style="list-style-type: none"><li>vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus</li><li>vor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig)</li><li>Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern</li></ol> <p>Fristen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>für <b>Veranstaltungen</b>, die <b>im SoSe</b> beginnen: bis spätestens <b>15. Januar</b> des jeweiligen Jahres</li><li>für <b>Veranstaltungen</b>, die <b>im WS</b> beginnen: bis spätestens <b>15. Juni</b> des jeweiligen Jahres</li></ul>

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die **Zulassung** zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die **Einteilung** in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

### Abmeldung

Eine **Abmeldung** von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei **Abbruch** einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenden Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

### Krankheit/ Säumnis

#### Leistungsüberprüfungen

Als Nachweis für entschuldigte Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 SPO M die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes im Studiendekanat zu erfolgen. Bitte senden Sie einen Scan Ihres Attestes per Mail an [studekan@med.uni-greifswald.de](mailto:studekan@med.uni-greifswald.de) unter Nennung der Leistungsüberprüfung(en), für die das Attest gelten soll.

Unverzüglich bedeutet, dass das Attest direkt nach Erhalt eingereicht wird, auch wenn die Leistungsüberprüfung erst zu einem späteren Zeitpunkt der Krankschreibung stattfindet. Das Original ist von Ihnen aufzubewahren und auf Verlangen vorzulegen.

Bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ist ein amtsärztliches Attest im Studiendekanat vorzulegen.

Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die\*der Studiendekanat\*in, welche\*r den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann.

#### Anwesenheitspflichtige Veranstaltungen

Der Nachweis der Fehlzeiten gemäß § 7 (4) SPO M erfolgt direkt in den verantwortlichen Einrichtungen und nicht im Studiendekanat.

## Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

## Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

Prüfung	Prüfungstermine	Meldeschluss
Frühjahr 2021	9./10. März 2021 (schriftl.)	10. Januar 2021
Herbst 2021	17./18. August 2021 (schriftl.)	10. Juni 2021

Bis zum Meldeschluss müssen alle Unterlagen vorliegen. Lediglich der vollständige Leistungsnachweis kann bis zu einem vom LPH bestimmten Termin nachgereicht werden.

**Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen des LPH im Internet oder als Aushang in der Anatomie. Alle Fristen sind Ausschlussfristen, d.h. nachgehende Anträge werden nicht berücksichtigt.**

## Leistungsüberprüfungen

Termin	Beginn	Fach	Art	Ort
Mo., 5.10.20	15:00	Chemie	1. Wiederholung Abschlussklausur	Mensa Beitzplatz
Mi., 7.10.20	10:00	Anatomie	1. Wiederholung Kopf/Hals, ZNS/SO, Siten	HS Süd
Do., 8.10.20	14:00	Physik	1. Wiederholung Abschlussklausur	HS Süd/HS Nord
Mi., 14.10.20	14:00	Anatomie	1. Wiederholungsklausur Mikroskop. Anatomie (SoSe20) + Siten (eP)	HS Süd
Do., 15.10.20	15:00	Med. Psychologie	Modul 1 - Klausur 1	HS Süd / Nord / Mensa+ Cafeteria Beitzplatz
Di., 20.10.20	14:00	Anatomie	2. Wiederholung Zellbiologie/Allg. Anatomie (WS 19/20)	HS Süd
Mi., 21.10.20	10:30	Anatomie	2. Wiederholung Testat Histo/Embryo (WS 19/20)	Institut für Anatomie
Do., 22.10.20	12:00	Anatomie	2. Wiederholung Testat Extremitäten (WS 19/20)	Institut für Anatomie
Mo., 18.01.21	14:00	Anatomie	2. Wiederholung Kopf/Hals, ZNS/SO, Siten	HS Süd
Di., 19.01.21	14:00	Anatomie	2. Wiederholungsklausur Mikroskop. Anatomie (SoSe 20) + Siten (eP)	HS Süd
Mi., 20.01.21	16:00	WF Teratologie	Abschlussklausur	Institut für Anatomie
Sa., 23.01.21	10:00	Physiologie	Seminarklausur Teil 1	HS 1-4 Lohmeyerplatz
Di., 26.01.21	15:30	Med. Psychologie	Modul 1 - Klausur 2	HS Süd / Nord / weitere Räume
Mi., 27.01.21	16:00	WF Teratologie	1. Wiederholung Abschlussklausur	Institut für Anatomie
Do., 28.01.21	15:30	Biochemie	Seminarklausur Teil 1	HS Süd / Nord / Mensa+Cafeteria Beitzplatz

### Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

# Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021

Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



	Montag, 12. Oktober 2020	Dienstag, 13. Oktober 2020	Mittwoch, 14. Oktober 2020	Donnerstag, 15. Oktober 2020	Freitag, 16. Oktober 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Kogler, E., Vorstellung des Fruchtblaues, kurze Einführung in die Medizinische Biochemie.	Biochemie(V)   Zoom Ulrig, Ch. H., Aminosäuren, Peptide und Proteine . Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ulrig, Ch. H., Aminosäuren, Peptide und Proteine . Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ulrig, Ch. H., Aminosäuren, Peptide und Proteine . Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ulrig, Ch. H., Aminosäuren, Peptide und Proteine . Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29					
10:30 - 10:44					
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 1	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 8	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 3	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 4
13:30 - 13:44	Länge: 1., Präparation Skten, Präsenz	Wiegandner, J., Präparation Skten, Präsenz	Gabel, J., Präparation Skten, Präsenz	Stegesell, F., Präparation Skten, Präsenz	Koeppe, F., Präparation Skten, Präsenz
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\*) Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (Campus)**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, lab-KU Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabgespräch, erhaltung-elektronische Prüfung, POL-Probierortientierung, Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021  
 Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



	Montag, 19. Oktober 2020	Dienstag, 20. Oktober 2020	Mittwoch, 21. Oktober 2020	Donnerstag, 22. Oktober 2020	Freitag, 23. Oktober 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Lilg, Ch. H., Aminosäuren, Peptide und Proteine . Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lilg, Ch. H., Aminosäuren, Peptide und Proteine . Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lilg, Ch. H., Enzyme (Hämoglobine, Nucleotid), Livestream		
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie. Livestream		
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29					
10:30 - 10:44	Physiologie(S)   Zoom/Präsenz   Gz. 10 Reilig, R., Zellmembran und Membranpotenzial. Hybrid	Physiologie(S)   Zoom/Präsenz   Gz. 2 Wengertner, J., Präparation Säugetiere. Präsenz	Anatomie(LU)   Institut für Anatomie   2. Wiederholung   Testal Histologie/MS 19/20). Präsenz	Physiologie(S)   Zoom/Präsenz   Gz. 4/5/6 Staubach   Reilig   Sauer, Zellmembran und Membranpotenzial. Hybrid	Physiologie(S)   Zoom/Präsenz   Gz. 1/2/3 Staal   Reilig   Staubach, Zellmembran und Membranpotenzial. Hybrid
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29	Anatomie(S)   Anatomie   Gz. 6 von Böhrner, Halbach, O., Präparation Säugetiere. Präsenz	Anatomie(LU)   HIS Sud   2. Wiederholung   Leitungsge/Alg. Anatomie (WS 19/20). Präsenz			
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\*) Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (Campus)**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, IuK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabsperrung, eÜbung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021

Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



Montag, 26. Oktober 2020		Dienstag, 27. Oktober 2020		Mittwoch, 28. Oktober 2020		Donnerstag, 29. Oktober 2020		Freitag, 30. Oktober 2020	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ulfig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleoside), Livesteam
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam	Physiologie(V)   Zoom Peiers, J., Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie, Livesteam
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14	Physiologie(P)   PR Fleischmannstr.   Gr. 10 Präsenz							
13:15	13:29	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz	Anatomie(S)   Anatomie   Gr. 5 Präparation Siten   Seminar ZNS   Präsenz
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								
20:00	20:14								
20:15	20:29								
20:30	20:44								
20:45	20:59								
21:00	21:14								
21:15	21:29								
21:30	21:44								
21:45	21:59								

<sup>\*) Bitte beachten Sie die gestanderten Gruppeneinheiten und Sonderpläne (Campus)</sup>

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, Iak-Umricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabspaltung, eÜbung, elektronische Prüfung, POL-Probierorientiertes Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021

Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



	Montag, 2. November 2020	Dienstag, 3. November 2020	Mittwoch, 4. November 2020	Donnerstag, 5. November 2020	Freitag, 6. November 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Ullig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ullig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ullig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ullig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide), Livesteam	Biochemie(V)   Zoom Ullig, Ch. H., Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide), Livesteam
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14	Physiologie(V)   Zoom Reifig, R., Muskel, Livesteam				
9:15 - 9:29					
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Ohrneseminar				
10:30 - 10:44	Physiologie(S)   Zoom   Präsenz   Gr. 10 Wille, J., Erregungsleitung und Synapse, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Präsenz   Gr. 10 Wille, J., Erregungsleitung und Synapse, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Präsenz   Gr. 10 Wille, J., Erregungsleitung und Synapse, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Präsenz   Gr. 10 Wille, J., Erregungsleitung und Synapse, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Präsenz   Gr. 10 Wille, J., Erregungsleitung und Synapse, Hybrid
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 3 Wiesmann, U., 34/HS Modul 2 - Block 1, Einführung, Ohrneseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 3 Wiesmann, U., 34/HS Modul 2 - Block 1, Einführung, Ohrneseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 3 Wiesmann, U., 34/HS Modul 2 - Block 1, Einführung, Ohrneseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 3 Wiesmann, U., 34/HS Modul 2 - Block 1, Einführung, Ohrneseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 3 Wiesmann, U., 34/HS Modul 2 - Block 1, Einführung, Ohrneseminar
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Physiologie(P)   PR Fleischmannstr.   Gr. 10 Präsenz				
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\*) Bitte beachten Sie die gestanderten Gruppeneinheiten und Sonderpläne (Campus)

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, taK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lerngruppenübung, eÜbung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen







	Montag, 30. November 2020	Dienstag, 1. Dezember 2020	Mittwoch, 2. Dezember 2020	Donnerstag, 3. Dezember 2020	Freitag, 4. Dezember 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Ebsain, F., Stoffwechsel der Lipide, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ebsain, F., Stoffwechsel der Lipide, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ebsain, F., Stoffwechsel der Lipide, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ebsain, F., Stoffwechsel der Lipide, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Ebsain, F., Stoffwechsel der Lipide, Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Visuelles System, Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Visuelles System, Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Visuelles System, Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Visuelles System, Livestream	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Visuelles System, Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Med. Psychologie(S)   Zoom (Gr. 2) Seminar ZNS II, Onlineseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom (Gr. 1) Seminar ZNS II, Onlineseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom (Gr. 8) Block III: Praxis, Onlineseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom (Gr. 7) Seminar ZNS II, Onlineseminar	Med. Psychologie(S)   Zoom (Gr. 10) Seminar ZNS II, Onlineseminar
10:30 - 10:44	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 5) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 1) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 8) Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 7) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 10) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar
10:45 - 10:59	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 4) Rella, R., Wallemath, D., Modül 3, Livestream	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 1) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 8) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 7) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 10) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar
11:00 - 11:14	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 10) Rella, R., Wallemath, D., Modül 3, Livestream	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 1) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 8) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 7) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Physiologie(S)   Zoom (Gr. 10) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar
11:15 - 11:29	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 4) Rella, R., Wallemath, D., Modül 3, Livestream	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 1) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 8) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 7) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 10) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 4) Rella, R., Wallemath, D., Modül 3, Livestream	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 1) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 8) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 7) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 10) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 4) Rella, R., Wallemath, D., Modül 3, Livestream	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 1) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 8) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 7) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar	Wissenschaftliche Arbeit(S)   Zoom (Gr. 10) Modul 2 - Block III: Praxis, Onlineseminar
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\* Bitte beachten Sie die gesteuerten Gruppenmeetings und Sonderpläne (Campus)

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, lab-Kühnrich am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabstrahlung, eÜbung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen



Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021  
Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



	Montag, 14. Dezember 2020	Dienstag, 15. Dezember 2020	Mittwoch, 16. Dezember 2020	Donnerstag, 17. Dezember 2020	Freitag, 18. Dezember 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Krüger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine - Livestream	Biochemie(V)   Zoom Krüger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine - Livestream	Biochemie(V)   Zoom Krüger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine - Livestream	Biochemie(V)   Zoom Krüger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine - Livestream	Biochemie(V)   Zoom Krüger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine - Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Hör- und Gleichgewichtsorgan, Livestream	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Somatosensorische Sensibilität und Schmerz, Livestream			
9:15 - 9:29					
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 2 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 8 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 9 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 10 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar
10:30 - 10:44	Psychologie(S)   Zoom   Gr. 10 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Psychologie(S)   Zoom   Gr. 2 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Psychologie(S)   Zoom   Gr. 8 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Psychologie(S)   Zoom   Gr. 9 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar	Psychologie(S)   Zoom   Gr. 10 Wiesmann, U., Modul 2 - Block IV, Theorie, OnlineSeminar
10:45 - 10:59	Reiffig, R., Visuelles System II, Hybrid				
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29	Anatomie(S)   Zoom   Gr. 6 Seminar Hirnvenen II, OnlineSeminar	Anatomie(S)   Zoom   Gr. 2 Seminar Hirnvenen II, OnlineSeminar	Anatomie(S)   Zoom   Gr. 8 Seminar Hirnvenen II, OnlineSeminar	Anatomie(S)   Zoom   Gr. 9 Seminar Hirnvenen II, OnlineSeminar	Anatomie(S)   Zoom   Gr. 10 Seminar Hirnvenen II, OnlineSeminar
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\* Bitte beachten Sie die gestunden Gruppenkategorien und Sonderpläne (Campus)

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, IAK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabsperrung, eÜbung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021

Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



	Montag, 4. Januar 2021	Dienstag, 5. Januar 2021	Mittwoch, 6. Januar 2021	Donnerstag, 7. Januar 2021	Freitag, 8. Januar 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Küger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine   Livestream	Biochemie(V)   Zoom Küger, E., Stoffwechsel der Aminosäuren & Proteine   Livestream	Biochemie(V)   Zoom Küger, E., Stoffwechsel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel   Livestream	Biochemie(V)   Zoom Küger, E., Stoffwechsel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel   Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lügg, Ch. H., Stoffwechsel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel   Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Somatosensorische Sensibilität und Schmerz   Livestream	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Somatosensorische Sensibilität und Schmerz   Livestream	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Somatosensorische Sensibilität und Schmerz   Livestream	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Somatosensorische Sensibilität und Schmerz   Livestream	Physiologie(V)   Zoom Reiffig, R., Somatosensorische Sensibilität und Schmerz   Livestream
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 6 Wisemann, U., Modul 2 - Block IV: Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 9 Wisemann, U., Modul 2 - Block IV: Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 9 Wisemann, U., Modul 2 - Block IV: Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 9 Wisemann, U., Modul 2 - Block IV: Theorie, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 9 Wisemann, U., Modul 2 - Block IV: Theorie, OnlineSeminar
10:30 - 10:44	Physiologie(S)   Zoom   Präsenz   Gr. 10 Reiffig, R., Auditorisches und vestibuläres System   Hybrid	Biochemie(S)   Zoom   SR 15 PG   Gr. 10 Reiffig, R., Auditorisches und vestibuläres System   Hybrid	Biochemie(S)   Zoom   SR 15 PG   Gr. 10 Reiffig, R., Auditorisches und vestibuläres System   Hybrid	Biochemie(S)   Zoom   SR 15 PG   Gr. 10 Reiffig, R., Auditorisches und vestibuläres System   Hybrid	Biochemie(S)   Zoom   SR 15 PG   Gr. 10 Reiffig, R., Auditorisches und vestibuläres System   Hybrid
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 2 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 2 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 2 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 2 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 2 Grabe, H., Modul 6, Präsenz
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 3 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 3 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 3 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 3 Grabe, H., Modul 6, Präsenz	Wissenschaftliche(S)   HS Elementarstr.   Gr. 3 Grabe, H., Modul 6, Präsenz
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\* Bitte beachten Sie die gestunden Gruppenarbeiten und Sonderpläne (Campus)

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, Iak-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lernzettelprüfung, erholung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021  
 Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21

	Montag, 11. Januar 2021	Dienstag, 12. Januar 2021	Mittwoch, 13. Januar 2021	Donnerstag, 14. Januar 2021	Freitag, 15. Januar 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Lang, Ch. H., Schemmel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lang, Ch. H., Schemmel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lang, Ch. H., Schemmel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lang, Ch. H., Schemmel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel, Livestream	Biochemie(V)   Zoom Lang, Ch. H., Schemmel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel, Livestream
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Geruch und Geschmack, Livestream				
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Wiesmann, U., Modul 2 - Block V: Praxis, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Wiesmann, U., Modul 2 - Block V: Praxis, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Wiesmann, U., Modul 2 - Block V: Praxis, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Wiesmann, U., Modul 2 - Block V: Praxis, OnlineSeminar	Med. Psychologie(S)   Zoom   Gr. 5 Wiesmann, U., Modul 2 - Block V: Praxis, OnlineSeminar
10:30 - 10:44	Psychologie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 1) Wiesmann, U., Krüger, E.   Molek. C., Seminar 9: Hybrid	Psychologie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 1) Wiesmann, U., Krüger, E.   Molek. C., Seminar 9: Hybrid	Psychologie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 1) Wiesmann, U., Krüger, E.   Molek. C., Seminar 9: Hybrid	Psychologie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 1) Wiesmann, U., Krüger, E.   Molek. C., Seminar 9: Hybrid	Psychologie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 1) Wiesmann, U., Krüger, E.   Molek. C., Seminar 9: Hybrid
10:45 - 10:59	Physiologie(S)   Zoom   Gr. 10 Reiff, R., Somatosensorische Sensibilität und chemische Sinne, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Gr. 10 Reiff, R., Somatosensorische Sensibilität und chemische Sinne, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Gr. 10 Reiff, R., Somatosensorische Sensibilität und chemische Sinne, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Gr. 10 Reiff, R., Somatosensorische Sensibilität und chemische Sinne, Hybrid	Physiologie(S)   Zoom   Gr. 10 Reiff, R., Somatosensorische Sensibilität und chemische Sinne, Hybrid
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14	Biochemie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 2) Studencka-Turski, M., Lipide, Präsenz	Biochemie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 4) Studencka-Turski, M., Lipide, Präsenz	Biochemie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 7/10) Studencka-Turski, M., Lipide, Präsenz	Biochemie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 9) Studencka-Turski, M., Lipide, Präsenz	Biochemie(P)   PR 2 - SR 5 (Gr. 12/3) Zombikbauer, G., 12/3 Wanka   Wille, Jurezko, Junken, H.   Ebselen, F.   Lüllig, Ch., Seminar 9: Hybrid
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14	Biochemie(P)   Zoom   Gr. 1, 2 Studencka-Turski, M., Nachbesprechung Lipide, OnlineSeminar	Biochemie(P)   Zoom   Gr. 3, 4 Studencka-Turski, M., Nachbesprechung Lipide, OnlineSeminar	Biochemie(P)   Zoom   Gr. 7, 10 Studencka-Turski, M., Präsenz	Biochemie(P)   Zoom   Gr. 8, 9 Studencka-Turski, M., Nachbesprechung Lipide, OnlineSeminar	Biochemie(P)   Zoom   Gr. 12/3 Zombikbauer, G., 12/3 Wanka   Wille, Jurezko, Junken, H.   Ebselen, F.   Lüllig, Ch., Seminar 9: Hybrid
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

\* Bitte beachten Sie die gesteuerten Gruppenmeetings und Sonderpläne (Campus)

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, taK-Umricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lesungsabspaltung, erholung-elektronische Prüfung, POL-Problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021  
Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | Vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21



	Montag, 18. Januar 2021	Dienstag, 19. Januar 2021	Mittwoch, 20. Januar 2021	Donnerstag, 21. Januar 2021	Freitag, 22. Januar 2021	Samstag, 23. Januar 2021
7:00 - 7:14						
7:15 - 7:29						
7:30 - 7:44						
7:45 - 7:59						
8:00 - 8:14						
8:15 - 8:29						
8:30 - 8:44						
8:45 - 8:59						
9:00 - 9:14						
9:15 - 9:29						
9:30 - 9:44						
9:45 - 9:59						
10:00 - 10:14						
10:15 - 10:29						
10:30 - 10:44						
10:45 - 10:59						
11:00 - 11:14						
11:15 - 11:29						
11:30 - 11:44						
11:45 - 11:59						
12:00 - 12:14						
12:15 - 12:29						
12:30 - 12:44						
12:45 - 12:59						
13:00 - 13:14						
13:15 - 13:29						
13:30 - 13:44						
13:45 - 13:59						
14:00 - 14:14						
14:15 - 14:29						
14:30 - 14:44						
14:45 - 14:59						
15:00 - 15:14						
15:15 - 15:29						
15:30 - 15:44						
15:45 - 15:59						
16:00 - 16:14						
16:15 - 16:29						
16:30 - 16:44						
16:45 - 16:59						
17:00 - 17:14						
17:15 - 17:29						
17:30 - 17:44						
17:45 - 17:59						
18:00 - 18:14						
18:15 - 18:29						
18:30 - 18:44						
18:45 - 18:59						
19:00 - 19:14						
19:15 - 19:29						
19:30 - 19:44						
19:45 - 19:59						
20:00 - 20:14						
20:15 - 20:29						
20:30 - 20:44						
20:45 - 20:59						
21:00 - 21:14						
21:15 - 21:29						
21:30 - 21:44						
21:45 - 21:59						

\* Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanforderungen und Sonderpläne (Campus).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, Lab-KU-Vorricht am Krankenbet., Üb-Übung, LU-Übungsbücherei, Prüfung-elektronische Prüfung, PDU-Individuelles Lernen

# Veranstaltungsplan - 3. Semester Medizin WS 2020/2021

Vorlesungszeit: 12.10.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21

	Montag, 26. Januar 2021	Dienstag, 26. Januar 2021	Mittwoch, 27. Januar 2021	Donnerstag, 28. Januar 2021	Freitag, 29. Januar 2021
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie(V)   Zoom Krugler, E., Molekularbiologie, Livesteam				
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie(V)   Zoom Peters, J., Herz I, Livesteam				
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29					
10:30 - 10:44					
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					
20:00 - 20:14					
20:15 - 20:29					
20:30 - 20:44					
20:45 - 20:59					
21:00 - 21:14					
21:15 - 21:29					
21:30 - 21:44					
21:45 - 21:59					

<sup>1)</sup> Bitte beachten Sie die getrennten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (Campus)

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-Blockpraktikum, S-Seminar, IAK-Unterricht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lerngruppenprüfung, eÜbung-elektronische Prüfung, POL-Probierorientiertes Lernen

## Lehrveranstaltungen

### Wissenschaftlichkeit Modul 2 | Seminar mit klinischen Bezügen

Organisation: Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin, ☎ 86 50 07, [studekan@med.uni-greifswald.de](mailto:studekan@med.uni-greifswald.de)

Gr.	Termin	Thema	Von	Bis	Ort	Dozent*in
1	Mi., 04.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	12:00	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P., S.
	Do., 12.11.20	Ethische Fragestellungen	13:00	14:30	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Mi., 25.11.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Mo., 30.11.20	Statistische Grundlagen 1	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mo., 14.12.20	Statistische Grundlagen 2	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Di., 15.12.20	Herstellung klinischer Bezüge	13:00	13:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
2	Mi., 11.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	12:00	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P., S.
	Mo., 16.11.20	Ethische Fragestellungen	13:00	14:30	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Mo., 23.11.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Mi., 02.12.20	Statistische Grundlagen 1	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mi., 16.12.20	Statistische Grundlagen 2	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mo., 04.01.21	Herstellung klinischer Bezüge	13:00	13:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
3	Di., 03.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	12:00	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P., S.
	Do., 12.11.20	Ethische Fragestellungen	14:45	16:15	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Di., 01.12.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Mi., 09.12.20	Statistische Grundlagen 1	14:00	15:30	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mi., 16.12.20	Statistische Grundlagen 2	14:00	15:30	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mo., 04.01.21	Herstellung klinischer Bezüge	14:00	14:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
4	Di., 03.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	12:00	13:30	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Mo., 09.11.20	Ethische Fragestellungen	13:00	14:30	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Mo., 30.11.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Di., 08.12.20	Statistische Grundlagen 1	10:30	12:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Di., 15.12.20	Statistische Grundlagen 2	10:30	12:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Fr., 08.01.21	Herstellung klinischer Bezüge	13:00	13:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
5	Mi., 11.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	12:00	13:30	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Mo., 16.11.20	Ethische Fragestellungen	14:45	16:15	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Fr., 27.11.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Di., 01.12.20	Statistische Grundlagen 1	10:30	12:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mi., 09.12.20	Statistische Grundlagen 2	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Fr., 11.12.20	Herstellung klinischer Bezüge	13:00	13:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
6	Fr., 20.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	12:00	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Mo., 23.11.20	Ethische Fragestellungen	13:00	14:30	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Fr., 04.12.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Fr., 11.12.20	Statistische Grundlagen 1	10:30	12:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Fr., 18.12.20	Statistische Grundlagen 2	10:30	12:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Fr., 08.01.21	Herstellung klinischer Bezüge	12:00	12:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.

Gr.	Termin	Thema	Von	Bis	Ort	Dozent*in
7	Mi., 18.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	12:00	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Do., 19.11.20	Ethische Fragestellungen	13:00	14:30	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Mi., 02.12.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Fr., 11.12.20	Statistische Grundlagen 1	14:00	15:30	SR 201   222	Kaderali, L.
	Do., 17.12.20	Statistische Grundlagen 2	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Di., 05.01.21	Herstellung klinischer Bezüge	13:00	13:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
8	Mi., 04.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	12:00	13:30	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Mo., 09.11.20	Ethische Fragestellungen	14:45	16:15	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Do., 03.12.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Fr., 11.12.20	Statistische Grundlagen 1	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Fr., 18.12.20	Statistische Grundlagen 2	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Di., 05.01.21	Herstellung klinischer Bezüge	14:00	14:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
9	Fr., 20.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	12:00	13:30	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Mo., 23.11.20	Ethische Fragestellungen	14:45	16:15	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Do., 26.11.20	Datenmanagement	10:30	12:00	Zoom	Waltemath, D.
	Do., 03.12.20	Statistische Grundlagen 1	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Mo., 14.12.20	Statistische Grundlagen 2	14:00	15:30	SR 201   222	Kaderali, L.
	Di., 15.12.20	Herstellung klinischer Bezüge	14:00	14:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.
10	Mi., 18.11.20	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	12:00	13:30	HS Ellernholzstr.	Grabe, H., van der Auwera-P, S.
	Do., 19.11.20	Ethische Fragestellungen	14:45	16:15	HS Ellernholzstr.	Laacke, S.
	Di., 24.11.20	Datenmanagement	12:30	14:00	Zoom	Waltemath, D.
	Mo., 30.11.20	Statistische Grundlagen 1	14:00	15:30	SR 201   222	Kaderali, L.
	Do., 10.12.20	Statistische Grundlagen 2	12:30	14:00	SR 201   222	Kaderali, L.
	Fr., 11.12.20	Herstellung klinischer Bezüge	14:00	14:45	HS Ellernholzstr.	Grabe, H.

## Anatomie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, [thkoppe@uni-greifswald.de](mailto:thkoppe@uni-greifswald.de)

## Seminar

verantwortlich: Prof. Dr. O. von Bohlen und Halbach

### Gruppe 1

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 13.10.20	10:30	12:00	Weingärtner, J.	Präparation Siten	Anatomie
Di., 27.10.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Di., 10.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Di., 24.11.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Di., 08.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

### Gruppe 2

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 20.10.20	10:30	12:00	Weingärtner, J.	Präparation Siten	Anatomie
Di., 03.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Di., 17.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Di., 01.12.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Di., 15.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 3**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 15.10.20	10:30	12:00	Siegerist, F.	Präparation Siten	Anatomie
Do., 12.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Do., 26.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Do., 10.12.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Do., 07.01.21	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 4**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Fr., 16.10.20	10:30	12:00	Koppe, T.	Präparation Siten	Anatomie
Fr., 30.10.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Fr., 13.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Fr., 27.11.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Fr., 11.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 5**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 12.10.20	13:15	14:45	Lange, T.	Präparation Siten	Anatomie
Mo., 26.10.20	13:15	14:45		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Mo., 09.11.20	13:15	14:45		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Mo., 23.11.20	13:15	14:45		Seminar ZNS II	Zoom
Mo., 07.12.20	13:15	14:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 6**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 19.10.20	13:15	14:45	von Bohlen u. Halbach, O.	Präparation Siten	Anatomie
Mo., 02.11.20	13:15	14:45		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Mo., 16.11.20	13:15	14:45		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Mo., 30.11.20	13:15	14:45		Seminar ZNS II	Zoom
Mo., 14.12.20	13:15	14:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 7**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do., 22.10.20	10:30	12:00	Siegerist, F.	Präparation Siten	Anatomie
Do., 05.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Do., 19.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Do., 03.12.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Do., 17.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 8**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 14.10.20	10:30	12:00	Giebel, J	Präparation Siten	Anatomie
Mi., 28.10.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Mi., 11.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Mi., 25.11.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Mi., 09.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

**Gruppe 9**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mi., 21.10.20	10:30	12:00	Giebel, J	Präparation Siten	Anatomie
Mi., 04.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Mi., 18.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Mi., 02.12.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Mi., 16.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

## Gruppe 10

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Fr., 23.10.20	10:30	12:00	Giebel, J	Präparation Siten	Anatomie
Fr., 06.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar ZNS I	Anatomie
Fr., 20.11.20	10:30	12:00		Präparation Siten   Seminar Hirnnerven I	Anatomie
Fr., 04.12.20	10:15	11:45		Seminar ZNS II	Zoom
Fr., 18.12.20	10:15	11:45		Seminar Hirnnerven II	Zoom

## Seminaristische Vorlesung

18:15 – 19:45 Uhr, Livestream via Zoom

Termin	Thema
Do., 07.01.21	Seminaristische Vorlesungen I
Do., 14.01.21	Seminaristische Vorlesungen II

Diese Vorlesungen sind Pflichtveranstaltungen. Die Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie

- Die Seminare beginnen in der 1. bzw. 2. Semesterwoche des Wintersemesters.
- Die Namen der Seminarleiter entnehmen Sie bitte dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie.

Semesterwoche	Seminarthemen
1. / 2.	Präparation Thorax
3. / 4.	Präparation Bauchsitus
5. / 6.	Präparation Retrositus und Becken
	ZNS
	<u>Referat 1:</u> Gefäßversorgung des ZNS, einschließlich der Hirn- und Rückenmarkshäute (Arteria carotis interna, A. vertebralis, Aa. intercostales, Aa. lumbales, Aa. meningeeae; Circulus arteriosus cerebri: Versorgungsgebiete, Ausfallserscheinungen bei Verschluss; Blutungen: epidural, subdural, subarachnoidal; Sinus durae matris: Topographie, Ausfallserscheinungen bei Thrombosen; Plexus venosi vertebrales externi et interni)
7. / 8.	<u>Referat 2:</u> Liquor cerebrospinalis und Meningitis (Liquorräume, Liquorzirkulation: Synthese und Resorption, Blut-Hirn – und Blut-Liquor-Schranke, Liquorzusammensetzung: physiologisch und bei Meningitis, mögliche Eintrittspforten für Erreger, klinische Zeichen der Meningitis, Innervation der Hirnhäute, Möglichkeiten der Liquorentnahme)
11./ 12.	Seminaristische Vorlesungen

## Hinweise

- Im Sommersemester 2020 wurde bedingt durch die Corona-Pandemie kein Präparierkurs durchgeführt. Um den Studierenden das Präparieren der Siten zu ermöglichen, werden die Seminartermine in den ersten 6 Vorlesungswochen des Wintersemesters 2020/21 genutzt.
- Ab der 7./8. Vorlesungswoche erfolgen reguläre Seminare zu verschiedenen Themen. Dazu bereiten die Studierenden Referate vor. Jedes Referat wird von 2 Studierenden zusammen vorbereitet und vorgestellt. Dauer des Referats: 20 min
- Länge des Handouts: 1-2 Seiten
- Das Handout ist spätestens 3 Werktage vor dem Referat der zuständigen Seminarleitung per E-Mail vorzulegen
- Zur Vermeidung von Wiederholungen und Überschneidungen der Referate, sollten Absprachen mit den anderen Studierenden über die Inhalte der Referate des jeweiligen Seminartages erfolgen
- Kann das Referat nicht gehalten werden, muss für Ersatz gesorgt werden. Die Seminarleitung ist darüber zu informieren
- Ein Wechsel der Seminargruppe zu einzelnen Terminen ist nicht möglich

## Medizinische Biochemie / Molekularbiologie

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie, Klinikum / DZ 7, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/biochemie/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. Elke Krüger, ☎ 86 5400; [elke.krueger@med.uni-greifswald.de](mailto:elke.krueger@med.uni-greifswald.de);

Prof. Dr. Uwe Lendeckel, ☎ 86-5425, [uwe.lendeckel@med.uni-greifswald.de](mailto:uwe.lendeckel@med.uni-greifswald.de)

### Vorlesung

Termin	Von	Bis	Thema	Dozent*in	Ort
Mo., 12.10.2020	8:15	9:00	Vorstellung des Fachgebietes, kurze Einführung in die Medizinische Biochemie (1)	Krüger, E.	Zoom
13.10.- 22.10.2020	8:15	9:00	Aminosäuren, Peptide und Proteine (8)	Lillig, C.H.	Zoom
23.10.- 09.11.2020	8:15	9:00	Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide) (11)	Lillig, C.H.	Zoom
10.11.- 18.11.2020	8:15	9:00	Stoffwechsel der Kohlenhydrate (7)	Lendeckel, U.	Zoom
19.11.- 27.11.2020	8:15	9:00	Citratzyklus und Atmungskette + ATP-Synthese (7)	Lendeckel, U.	Zoom
30.11.- 11.12.2020	8:15	9:00	Stoffwechsel der Lipide (10)	Ebstein, F.	Zoom
14.12.- 05.01.2021	8:15	9:00	Stoffwechsel der Aminosäuren + Proteine (7)	Krüger, E.	Zoom
06.01.- 15.01.2021	8:15	9:00	Stoffwechsel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel (8)	Lillig, C.H.	Zoom
18.01.- 29.01.2021	8:15	9:00	Molekularbiologie (10)	Krüger, E.	Zoom

Anmerkungen: Die vorgegebenen Zeitbudgets können variieren!

### Seminar

Das Seminar in der Biochemie wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten. Die Einteilung erfolgt durch die Einrichtung.

#### Gruppe 1 | Gruppe 2

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 1		Gruppe 2	
			Dozent*in	Ort	Dozent*in	Ort
Do., 05.11.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 12.11.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 19.11.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 26.11.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 03.12.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 10.12.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 17.12.20	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 07.01.21	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 14.01.21	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG
Do., 21.01.21	10:30	12:00	Venz, S.	Zoom   SR 1 PG	Lendeckel, U.	Zoom   SR 5 PG

### Gruppe 3 | Gruppe 4 | Gruppe 5

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 3 Dozent*in	Ort	Gruppe 4 Dozent*in	Ort	Gruppe 5 Dozent*in	Ort
Mi., 04.11.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 11.11.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 18.11.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 25.11.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 02.12.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 09.12.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 16.12.20	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 06.01.21	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 13.01.21	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Mi., 20.01.21	10:30	12:00	Scharf, C.	Zoom   SR 1 PG	Studencka- Turski, M.	Zoom   SR 5 PG	Gellert, M.	Zoom   SR J 05.38 / .39

### Gruppe 7 | Gruppe 8 | Gruppe 9

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 7 Dozent*in	Ort	Gruppe 8 Dozent*in	Ort	Gruppe 9 Dozent*in	Ort
Fr., 06.11.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 13.11.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 20.11.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 27.11.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 04.12.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 11.12.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 18.12.20	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 08.01.21	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 15.01.21	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39
Fr., 22.01.21	10:30	12:00	Junker, H.	Zoom   SR 1 PG	Ebstein, F.	Zoom   SR 5 PG	Lillig, Ch.	Zoom   SR J 05.38 / .39

## Gruppe 6 | Gruppe 10

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 6 Dozent*in	Ort	Gruppe 10 Dozent*in	Ort
Di., 03.11.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 10.11.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 17.11.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 24.11.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 01.12.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 08.12.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 15.12.20	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 05.01.21	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 12.01.21	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG
Di., 19.01.21	10:30	12:00	Krüger, E.	Zoom   SR 1 PG	Wolke, C.	Zoom   SR 5 PG

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Zeit	Ort
Do., 28.01.21	Seminarklausur Teil 1	15:30	HS Süd / Nord / Mensa + Cafeteria Beitzplatz
Juni 2021	Seminarklausur Teil 2	NN	NN
Juli 2021	1. Wiederholungsklausur	NN	NN
September 2021	2. Wiederholung	NN	NN

### Praktikum

Gruppen 1 | 3|5|8|: 10:30 – 13:30 Uhr

Gruppen 2 | 4| 6| 9 14:00 – 16:30 Uhr

Gruppen 7 | 10 je nach Wahlfach entweder 10:30 – 13:30 Uhr oder 14:00 – 16:30 Uhr

Am Tag des Praktikums findet jeweils von 17:00 – 17:45 eine Nachbesprechung für die beiden Gruppen gemeinsam per Zoom statt.

1 +2	3+4	5+6	7 +10	8 + 9	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 09.11.20	Di., 10.11.20	Fr., 06.11.20	Mi., 11.11.20	Do., 12.11.20	Gellert, M.	Proteine & Aminosäuren	PR 2 + SR 5   Zoom
Mo., 23.11.20	Di., 24.11.20	Fr., 20.11.20	Mi., 25.11.20	Do., 26.11.20	Lillig, Ch. H.	Enzyme	PR 2 + SR 5   Zoom
Mo., 07.12.20	Di., 15.12.20	Fr., 04.12.20	Mi., 09.12.20	Do., 10.12.20	Lendeckel, U.	Kohlenhyd- rate	PR 2 + SR 5   Zoom
Mo., 11.01.21	Di., 12.01.21	Fr., 08.01.21	Mi., 13.01.21	Do., 14.01.21	Studencka- Turski, M.	Lipide	PR 2 + SR 5   Zoom

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
laufend	Praktikumsbegleitende Leistungsüberprüfung (siehe Praktikumsordnung)

## Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Institut für Medizinische Psychologie, W.-Rathenau-Str. 48

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/medpsych/institut/>

Organisation der Lehre:

Med. Psychologie: Prof. Dr. Dr. U. Wiesmann, ☎ 86 5603; [ulrich.wiesmann@med.uni-greifswald.de](mailto:ulrich.wiesmann@med.uni-greifswald.de)

Med. Soziologie: Prof. Dr. S. Wurm, ☎ 86 7700; [susanne.wurm@med.uni-greifswald.de](mailto:susanne.wurm@med.uni-greifswald.de)

### Vorlesung Medizinische Soziologie

Termin	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Di., 03.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 10.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 17.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 24.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 01.12.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 15.12.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 05.01.21	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 12.01.21	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom
Di., 19.01.21	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Zoom

### Seminar der Medizinischen Psychologie

#### Gruppe 1

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
03.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
17.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
01.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
15.12.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
12.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

#### Gruppe 2

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
10.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
24.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
08.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
05.01.2021	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
19.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

#### Gruppe 3

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
05.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
19.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
03.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
17.12.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
14.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

#### Gruppe 4

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
06.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
20.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
04.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
18.12.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
15.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Gruppe 5**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
02.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
16.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
30.11.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
14.12.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
11.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Gruppe 6**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
09.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
23.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
07.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
04.01.2021	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
18.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Gruppe 7**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
12.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
26.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
10.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
07.01.2021	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
21.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Gruppe 8**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
04.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
18.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
02.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
16.12.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
13.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Gruppe 9**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
11.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
25.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
09.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
06.01.2021	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
20.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Gruppe 10**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
13.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block I: Einführung	Zoom
27.11.2020	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block II: Theorie	Zoom
11.12.2020	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block III: Praxis	Zoom
08.01.2021	10:15	11:45	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block IV: Theorie	Zoom
22.01.2021	10:15	13:15	Wiesmann, U.	Modul 2 - Block V: Praxis	Zoom

**Leistungsüberprüfungen:**

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
15.10.2020	15:00	15:45	Wiesmann, U.	Modul 1 - Klausur 1	HS Nord/ Süd, Mensa+ Cafeteria Beitzplatz
26.01.2021	15:30	16:15	Wiesmann, U.	Modul 1 - Klausur 2	NN

## Physiologie

Institut für Physiologie, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15a, 17475 Greifswald

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/physiol/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med, Jörg Peters, ☎ 86 19 309, [joerg.peters@med.uni-greifswald.de](mailto:joerg.peters@med.uni-greifswald.de)

Dr. med. Antje Christine Steinbach, ☎ 86 19 333, [antje.steinbach@med.uni-greifswald.de](mailto:antje.steinbach@med.uni-greifswald.de)

### Vorlesung

Termin	Von	Bis	Thema	Dozent*in	Ort
12.10.20- 29.10.20	9:15	10:00	Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie	Peters, J.	Zoom
30.10.20-10.11.2020	9:15	10:00	Muskel	Rettig, R.	Zoom
11.11.-19.11.2020	9:15	10:00	Spinale und supraspinale Sensomotorik	Rettig, R.	Zoom
20.11.-08.12.2020	9:15	10:00	Visuelles System	Peters, J.	Zoom
09.12.-17.12.2020	9:15	10:00	Hör- und Gleichgewichtsorgan	Rettig, R.	Zoom
18.12.-08.01.2021	9:15	10:00	Somatoviszerale Sensibilität und Schmerz	Rettig, R.	Zoom
11.01.-13.01.2021	9:15	10:00	Geruch und Geschmack	Peters, J.	Zoom
14.01.-21.01.2021	9:15	10:00	Vegetatives Nervensystem und Hormone	Rettig, R.	Zoom
22.01.-29.01.2021	9:15	10:00	Herz I	Peters, J.	Zoom

### Seminar

Das Seminar in der Physiologie wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten. Die Einteilung erfolgt durch die Einrichtung. Die Seminargruppen werden dafür jeweils in Gruppe A bzw. B. eingeteilt. Die Bekanntgabe der Einteilung erfolgt 1 Woche vor Seminarbeginn. Im wöchentlichen Wechsel nehmen die Student\*innen entweder per Zoom oder in Präsenz am Seminar teil.

#### Themen

– Zellmembran und Membranpotenzial	– Visuelles System I
– Erregungsleitung und Synapse	– Visuelles System II
– Muskulatur	– Auditorisches und vestibuläres System
– Sensomotorik I	– Somatoviszerale Sensibilität und chemische Sinne
– Sensomotorik II	– Vegetatives Nervensystem

### Gruppe 1 | Gruppe 2 | Gruppe 3

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 1		Gruppe 2		Gruppe 3	
			Dozent*in	Ort	Dozent*in	Ort	Dozent*in	Ort
Fr., 23.10.20	10:30	12:00	Staar	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Steinbach	Zoom   SR 4 PG
Fr., 06.11.20	10:30	12:00	Staar	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Steinbach	Zoom   SR 4 PG
Fr., 13.11.20	10:30	12:00	Staar	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Juretzko	Zoom   SR 4 PG
Fr., 20.11.20	10:30	12:00	Wanka	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Juretzko	Zoom   SR 4 PG
Fr., 27.11.20	10:30	12:00	Wanka	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Steinbach	Zoom   SR 4 PG
Fr., 04.12.20	10:30	12:00	Staar	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Juretzko	Zoom   SR 4 PG
Fr., 11.12.20	10:30	12:00	Staar	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Steinbach	Zoom   SR 4 PG
Fr., 18.12.20	10:30	12:00	Wanka	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Steinbach	Zoom   SR 4 PG
Fr., 08.01.21	10:30	12:00	Wanka	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Steinbach	Zoom   SR 4 PG
Fr., 15.01.21	10:30	12:00	Wanka	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Juretzko	Zoom   SR 4 PG

Gruppe 4 | Gruppe 5 | Gruppe 6

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 4 Dozent*in	Ort	Gruppe 5 Dozent*in	Ort	Gruppe 6 Dozent*in	Ort
Do., 22.10.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Do., 05.11.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Do., 12.11.20	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Do., 19.11.20	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Do., 26.11.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Do., 03.12.20	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Do., 10.12.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Do., 17.12.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Do., 07.01.21	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Rettig	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Do., 14.01.21	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Witte	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG

Gruppe 7 | Gruppe 8 | Gruppe 9

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 7 Dozent*in	Ort	Gruppe 8 Dozent*in	Ort	Gruppe 9 Dozent*in	Ort
Di., 20.10.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   <b>SR 5 PG</b>	Peters	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Di., 03.11.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Di., 10.11.20	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Di., 24.11.20	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Di., 01.12.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Di., 08.12.20	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Hoffmann	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Di., 15.12.20	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Staar	Zoom   SR 4 PG
Di., 05.01.21	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Hoffmann	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Di., 12.01.21	10:30	12:00	Steinbach	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG
Di., 19.01.21	10:30	12:00	Juretzko	Zoom   SR 2 PG	Peters	Zoom   SR 3 PG	Wanka	Zoom   SR 4 PG

## Gruppe 10

Wochentag	Von	Bis	Gruppe 10 Dozent*in	Ort
Mo., 19.10.20	10:30	12:00	Rettig, R.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 02.11.20	10:30	12:00	Witte, J.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 09.11.20	10:30	12:00	Witte, J.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 23.11.20	10:30	12:00	Witte, J.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 30.11.20	10:30	12:00	Rettig, R.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 07.12.20	10:30	12:00	Witte, J.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 14.12.20	10:30	12:00	Rettig, R.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 04.01.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 11.01.21	10:30	12:00	Rettig, R.	Zoom   SR 2 PG
Mo., 18.01.21	10:30	12:00	Witte, J.	Zoom   SR 2 PG

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Zeit	Ort
Sa., 23.01.21	Seminarklausur Teil 1	10:00 – 12:30 Uhr	HS 1 – 4 Lohmeyerplatz 6 2 Durchgänge
Juni 2021	Seminarklausur Teil 2	NN	NN
Juli 2021	1. Wiederholungsklausur	NN	NN
September 2021	2. Wiederholung	NN	NN

Einsicht der Klausur vom 23.01.21: Mittwoch, 03. Februar 2021, 10.00 – 12.30 Uhr, Institut für Physiologie, F.-L.-Jahn-Straße 15 a, Seminarraum 408

\*\*Klausureinsicht nur nach Terminvergabe per E-Mail ([carolin.spierling@med.uni-greifswald.de](mailto:carolin.spierling@med.uni-greifswald.de))

### Seminarthemen

#### 1. Zellmembran und Membranpotenzial

##### Zellmembran

- Aufbau
- Transportwege durch Membranen
- Diffusion (Ficksches Gesetz)
- Kanäle (Prinzip der Regulation, Patch clamp)
- Carrier (sekundär aktiver Transport)
- Pumpen (Na<sup>+</sup>/K<sup>+</sup>-ATPase, Aufbau und Wirkungsweise)

##### Membranpotenzial

- Intra- und extrazelluläre Ionenverteilung
- Gleichgewichtspotenzial und Ruhemembranpotenzial
- Nernst-Gleichung
- Goldman-Hodgkin-Katz-Gleichung
- Aktionspotenzial
- Na<sup>+</sup>-Kanal (Charakterisierung durch molekularbiologische und Patch-clamp-Methoden, Funktionszustände)

#### 2. Erregungsleitung und Synapse

##### Erregungsleitung

- Aufbau des Neurons
- Kontinuierliche und saltatorische Erregungsleitung
- Rezeptorpotenziale und Aktionspotenziale
- Prinzipien der Reizkodierung

##### Synapse

- Gap junctions
- Prinzip der synaptischen Erregungsübertragung durch chemische Transmitter
- Cholinerge Synapsen
- EPSP und IPSP

#### 3. Muskulatur

- Aufbau des kontraktile Apparates (Skelett- und glatte Muskulatur)
- Kontraktionszyklus
- Auslösung der Kontraktion (Skelett- und glatte Muskulatur)
- Elektromechanische Koppelung
- Regulation der Kontraktionskraft und -geschwindigkeit
- Muskelfasertypen
- Mechanik der Muskelkontraktion
- Energieumsatz

#### 4. Sensomotorik I – Rückenmark und absteigende Bahnen

##### Allgemeine Physiologie der Reflexe

- $\alpha$ -Motoneuron und motorische Einheit
- Reflexsystem und Muskelspindelafferenzen
- Aufbau und Funktion der Muskelspindel
- Ia-Afferenzen und  $\alpha$ -Motoneurone
- Funktion der Glogi-Sehnenorgane

##### Spinalmotorische Reflexe

- H-Reflex
- Verschaltung von Beugereflex und gekreuztem Streckreflex
- Präsynaptische und rekurrente Hemmung
- Aufsteigende und absteigende Bahnen
- Reflexe nach Rückenmarksdurchtrennung

## 5. Sensomotorik II - Supraspinale Mechanismen

Primärer motorischer Cortex und übergeordnete motorische Areale

Basalganglien

- Bestandteile der Basalganglien
- Prinzipien der Verschaltung mit anderen Hirnarealen
- Funktion und charakteristische Ausfälle bei Läsionen

Cerebellum

- Funktionelle Anatomie
- Zelluläre und synaptische Organisation der Kleinhirnrinde
- Funktion und charakteristische Ausfälle bei Läsionen

## 6. Visuelles System I

- Aufbau und Funktion des Sehorgans
- Optische Eigenschaften des Sehapparates
- Linsenfehler, Myopie, Hyperopie
- Akkommodation
- Pupillenreflex
- Ophthalmoskopie
- Phototransduktion

## 7. Visuelles System II

- Signalverarbeitung in der Retina
- Hell-Dunkeladaptation
- Afferente Sehbahn
- Primärer visueller Cortex und höhere Zentren
- Mechanismen der Farbwahrnehmung
- Mechanismen der Raumwahrnehmung

## 8. Auditorisches und vestibuläres System

Auditorisches System

- Psychophysik des Hörens
- Bau und Funktion des äußeren Ohres, des Mittel- und des Innenohrs
- Transformation der Schallereignisse in neuronale Signale
- Afferente Hörbahn
- Codierungsmechanismen akustischer Wahrnehmungsqualitäten

Vestibuläres System

- Aufbau und Funktion der Makula- und Bogengangorgane
- Adäquater Reiz und Transduktionsvorgang in den Haarzellen
- Nystagmus

## 9. Somatoviszzerale Sensibilität und chemische Sinne

- Sensibilität der Haut
- Tiefensensibilität
- Viszerale Sensibilität
- Zentrale Verarbeitung somatoviszzeraler Informationen
- Nozizeption und Schmerz
- Geschmack
- Geruch

## 10. Vegetatives Nervensystem und Endokrinologie

Vegetatives Nervensystem

- Funktionelle Anatomie
- Organspezifische Wirkungen
- Überträgerstoffe
- Postsynaptische Rezeptoren
- Signaltransduktion und second messenger

## Praktikum

Ort: Praktika 1: Fleischmannstr. 42, LLZ, 2. OG, Übungsraum 5 – 2.31

Praktika 2, 3, 4 und 5: Fleischmannstraße 42: EG, R 054, 048, 055 und 049

Liste der Praktika	
Praktikum 1	Skelettmuskulatur
Praktikum 2	Nervensystem
Praktikum 3	Blut
Praktikum 4	Auditorisches System
Praktikum 5	Visuelles System

### Zeitplan für die Praktikumsgruppen 1a-e, 2a-e, 3a-e (Freitagsgruppen)

Datum	Uhrzeit	Skelett- muskulatur	Nerven- system	Blut	Auditorisches System	Visuelles System
Fr 30.10.	13:00 – 14:15	PG 1a	PG 1b	PG 1c	PG 1d	PG 1e
	14:30 – 15:45	PG 2a	PG 2b	PG 2c	PG 2d	PG 2e
	16:00 – 17:15	PG 3a	PG 3b	PG 3c	PG 3d	PG 3e
Fr 06.11.	13:00 – 14:15	PG 1e	PG 1a	PG 1b	PG 1c	PG 1d
	14:30 – 15:45	PG 2e	PG 2a	PG 2b	PG 2c	PG 2d
	16:00 – 17:15	PG 3e	PG 3a	PG 3b	PG 3c	PG 3d
Fr 13.11.	13:00 – 14:15	PG 1d	PG 1e	PG 1a	PG 1b	PG 1c
	14:30 – 15:45	PG 2d	PG 2e	PG 2a	PG 2b	PG 2c
	16:00 – 17:15	PG 3d	PG 3e	PG 3a	PG 3b	PG 3c
Fr 20.11.	13:00 – 14:15	PG 1c	PG 1d	PG 1e	PG 1a	PG 1b
	14:30 – 15:45	PG 2c	PG 2d	PG 2e	PG 2a	PG 2b
	16:00 – 17:15	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a	PG 3b
Fr 27.11.	13:00 – 14:15	PG 1b	PG 1c	PG 1d	PG 1e	PG 1a
	14:30 – 15:45	PG 2b	PG 2c	PG 2d	PG 2e	PG 2a
	16:00 – 17:15	PG 3b	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a

### Zeitplan für die Praktikumsgruppen 4a-e, 5a-e, 6a-e (Donnerstagsgruppen)

Datum	Uhrzeit	Skelett- muskulatur	Nerven- system	Blut	Auditorisches System	Visuelles System
Do 29.10.	13:00 – 14:15	PG 4a	PG 4b	PG 4c	PG 4d	PG 4e
	14:30 – 15:45	PG 5a	PG 5b	PG 5c	PG 5d	PG 5e
	16:00 – 17:15	PG 3a	PG 3b	PG 3c	PG 3d	PG 3e
Do 05.11.	13:00 – 14:15	PG 4e	PG 4a	PG 4b	PG 4c	PG 4d
	14:30 – 15:45	PG 5e	PG 5a	PG 5b	PG 5c	PG 5d
	16:00 – 17:15	PG 3e	PG 3a	PG 3b	PG 3c	PG 3d
Do 12.11.	13:00 – 14:15	PG 4d	PG 4e	PG 4a	PG 4b	PG 4c
	14:30 – 15:45	PG 5d	PG 5e	PG 5a	PG 5b	PG 5c
	16:00 – 17:15	PG 3d	PG 3e	PG 3a	PG 3b	PG 3c
Do 19.11.	13:00 – 14:15	PG 4c	PG 4d	PG 4e	PG 4a	PG 4b
	14:30 – 15:45	PG 5c	PG 5d	PG 5e	PG 5a	PG 5b
	16:00 – 17:15	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a	PG 3b
Do 26.11.	13:00 – 14:15	PG 4b	PG 4c	PG 4d	PG 4e	PG 4a
	14:30 – 15:45	PG 5b	PG 5c	PG 5d	PG 5e	PG 5a
	16:00 – 17:15	PG 3b	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a

### Zeitplan für die Praktikumsgruppen 7a-e, 8a-e, 9a-e (Dienstagsgruppen)

Datum	Uhrzeit	Skelett- muskulatur	Nerven- system	Blut	Auditorisches System	Visuelles System
Di 27.10.	13:00 – 14:15	PG 7a	PG 7b	PG 7c	PG 7d	PG 7e
	14:30 – 15:45	PG 8a	PG 8b	PG 8c	PG 8d	PG 8e
	16:00 – 17:15	PG 9a	PG 9b	PG 9c	PG 9d	PG 9e
Di 03.11.	13:00 – 14:15	PG 7e	PG 7a	PG 7b	PG 7c	PG 7d
	14:30 – 15:45	PG 8e	PG 8a	PG 8b	PG 8c	PG 8d
	16:00 – 17:15	PG 9e	PG 9a	PG 9b	PG 9c	PG 9d
Di 10.11.	13:00 – 14:15	PG 7c	PG 7e	PG 7a	PG 7b	PG 7c
	14:30 – 15:45	PG 8c	PG 8e	PG 8a	PG 8b	PG 8c
	16:00 – 17:15	PG 9c	PG 9e	PG 9a	PG 9b	PG 9c
Di 17.11.	13:00 – 14:15	PG 7c	PG 7c	PG 7e	PG 7a	PG 7b
	14:30 – 15:45	PG 8c	PG 8c	PG 8e	PG 8a	PG 8b
	16:00 – 17:15	PG 9c	PG 9c	PG 9e	PG 9a	PG 9b
Di 24.11.	13:00 – 14:15	PG 7b	PG 7c	PG 7c	PG 7e	PG 7a
	14:30 – 15:45	PG 8b	PG 8c	PG 8c	PG 8e	PG 8a
	16:00 – 17:15	PG 9b	PG 3c	PG 3d	PG 3e	PG 3a

### Zeitplan für die Praktikumsgruppen 10a-e (Montagsgruppen)

Datum	Uhrzeit	Skelett- muskulatur	Nerven- system	Blut	Auditorisches System	Visuelles System
Mo 26.10	13:00 – 14:15	PG 10 a	PG 10 b	PG 10c	PG 10 d	PG 10 e
Mo 02.11.	13:00 – 14:15	PG 10 e	PG 10 a	PG 10 b	PG 10 c	PG 10 d
Mo 09.11.	13:00 – 14:15	PG 10 d	PG 10 e	PG 10 a	PG 10b	PG 10 c
Mo 16.11.	13:00 – 14:15	PG 10 c	PG 10 d	PG 10 e	PG 10 a	PG 10b
Mo 23.11.	13:00 – 14:15	PG 10 b	PG 10 c	PG 10 d	PG 10 e	PG 10 a

### Promotionsthemen

Das Institut für Physiologie bietet die Möglichkeit zur Durchführung experimenteller Bachelor-/Master- und Doktorarbeiten in den Bereichen Nieren- und kardiovaskuläre Physiologie sowie Genetik multifaktorieller Erkrankungen. Dabei kommen molekularbiologische, genetische, zellbiologische und biochemische Methoden sowie Techniken der integrativen Physiologie zum Einsatz. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat (Tel. 03834 – 86 19300) oder direkt an Prof. J. Peters (Tel. 03834 – 86 19309 bzw. per E-Mail [joerg.peters@med.uni-greifswald.de](mailto:joerg.peters@med.uni-greifswald.de)).

#### Themen

- Entwicklung von Konzepten zur kardialen und neuronalen Zellersatztherapie
- Resistenz von Herzzellen unter ischämischen Bedingungen
- Resistenz von Nervenzellen unter ischämischen Bedingungen
- Mechanismen der (adulten) Neurogenese und neuronaler Morphogenese

#### Methodenspektrum

Zur Untersuchung zellulärer und subzellulärer Strukturen von Organen sowie deren Funktionen stehen molekularbiologische, zellbiologische, histologische (z.T. in Kooperation mit anderen Instituten) und biochemische Methoden zur Verfügung.

- Real-time PCR
- Western Blot Analyse
- Immunhistochemie/Immunfluoreszenz
- Mikroskopie (inklusive konfokaler Laser-Scanning-Mikroskopie)
- Live Cell Imaging
- Zellkultur
- FACS-Analyse
- Enzymaktivitätsbestimmung

- Radioimmunoassay
- Promoteranalysen

Für Untersuchungen der Funktion auf der Ebene des Gesamtorganismus stehen folgende physiologische Verfahren zur Verfügung:

- für das kardiovaskuläre System: direkte Blutdruck- und Blutflussmessungen, inkl. Radiotelemetrie
- für die Nieren: Clearance-Techniken, Stoffwechselfersuche, Blutmessungen mittels Ultraschall-Transitzeit- und Laser-Doppler-Flowmetrie
- für isolierte glattmuskuläre Gewebe: Draht- und Druckmyographie)

## Wahlfächer

### Sportbiologie

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

[http://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn\\_b/](http://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn_b/)

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Marcus Dörr, ☎ 86 80 510, [marcus.doerr@med.uni-greifswald.de](mailto:marcus.doerr@med.uni-greifswald.de)

Dr. Martin Bahls, ☎ 86 80 647, [martin.bahls@med.uni-greifswald.de](mailto:martin.bahls@med.uni-greifswald.de)

mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr, SR KIM B (6.0.8), Beginn: 14.10.20

Ziele des Wahlfachs ist es in Seminaren und Praktika Grundlagen zu Anpassungsmechanismen des Herz-Kreislauf-Systems und des Energiemetabolismus durch körperliche Aktivität, sowie zu Effekten von körperlicher Aktivität und Training auf kardiovaskuläre und metabolische Erkrankungen zu vermitteln

#### Ablauf

##### Einführung

- Körperliche Aktivität und Training: Effekte auf Herz-Kreislauf-Lungensystem und Energiemetabolismus

##### Körperliche Leistungsfähigkeit

- Seminar: Kardiorespiratorische Fitness; Prinzipien der Spiroergometrie
- Praktikum: Durchführung und Auswertung einer Spiroergometrie

##### Gefäßfunktion

- Seminar: Gefäßfunktion, Methoden zur Messung der Gefäßdysfunktion
- Praktikum: Einfluss von körperlicher Aktivität auf die Endothelfunktion

##### Diabetes mellitus

- Seminar: Entstehung des Diabetes m., Auswirkungen auf Muskelfunktion
- Praktikum: Einfluss körperlicher Aktivität auf den Blutzucker

### Molekulare Neurowissenschaften

Institut für Pathophysiologie, Martin-Luther-Str. 6

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/pathophys>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. Heinrich Brinkmeier, ☎ 86-19319, [heinrich.brinkmeier@uni-greifswald.de](mailto:heinrich.brinkmeier@uni-greifswald.de)

mittwochs 18:00 – 19:30 Uhr, HS 1 Lohmeyerplatz 6, Beginn: 14.10.20

Inhalt des Seminars sind molekulare Grundlagen neuronaler Prozesse. Neue Erkenntnisse und Entwicklungen auf dem Gebiet werden in Form von Referaten von Studenten vorgestellt und diskutiert. Die Inhalte umfassen Grundlagen der neuronalen Signalverarbeitung, Mechanismen von Lernen und Gedächtnis, Plastizität des Nervensystems, Neurogenese und neue Erkenntnisse zu neuronalen Stammzellen. Weiterhin werden Modellorganismen und Methoden der Neurowissenschaft vorgestellt und bei Interesse molekulare Ursachen neurologischer und psychischer Erkrankungen vorgestellt und besprochen. Die Themen im zweiten Teil des Semesters können von den Studenten mitbestimmt werden.

Referat und mündliche Mitarbeit gelten als Leistungsnachweise und werden entsprechend der Regelungen für die Wahlfächer benotet.

Seminarplan, Seminarordnung und aktuelle Ankündigungen:

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/pathophys/lehre.html>

fakultative Vorlesung Neurowissenschaften: dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr im HS Anatomie

## Individualisierte Medizin – Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI\_MED)

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Karlhans Endlich, ☎ 86 53 00, [karlhans.endlich@uni-greifswald.de](mailto:karlhans.endlich@uni-greifswald.de)

Termin	Von	Bis	Thema	Dozent*in	Ort
Mi., 11.11.20	16:00	18:15	Einführung am Beispiel von psychiatrischen Erkrankungen	Grabe, H.	Zoom
Mi., 18.11.20	16:00	18:15	Erkrankungen des Pankreas	Lerch, M.	Zoom
Mi., 25.11.20	16:00	18:15	Nierenerkrankungen	Endlich, K.	Zoom
Mi., 02.12.20	16:00	18:15	Familiärer Brust- und Eierstockkrebs	Felbor, U.	Zoom
Mi., 09.12.20	16:00	18:15	Herzkrankungen	Dörr, M.	Zoom
Mi., 16.12.20	16:00	18:15	Ethik	Liedtke, W.	Zoom
Mi., 06.01.21	16:00	18:15	Ökonomie	Fleßa. St.	Zoom
Mi., 13.01.21	16:00	18:15	Patienten- und Probandenkohorten	Völzke, H.	Zoom
Mi., 20.01.21	16:00	18:15	Klausur	Endlich, K.	HS Pathologie

### Lerninhalte

- grundlegende Konzepte der individualisierten Medizin
- Methoden der individualisierten Medizin (z.B. Omics-Verfahren, Kohortenstudien, Datenmanagement)
- ausgewählte Beispiele der individualisierten Medizin bei Erkrankungen (z.B. Herz-, Nieren-, metabolische, gastrointestinale und neurologische Erkrankungen)
- ethische und ökonomische Aspekte der individualisierten Medizin

### Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
20.01.2021	Klausur, 16:00 Uhr, HS Pathologie

## Community Medicine I – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Gesundheit und Krankheit

Institut für Community Medicine, W.-Rathenau-Str. 48

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/icm/>

Organisation der Lehre: Bianca Biedenweg, ☎ 86 77 62, [bianca.biedenweg@med.uni-greifswald.de](mailto:bianca.biedenweg@med.uni-greifswald.de)

Wochentag	Von	Bis	Thema	Dozent	Gruppe	Ort
Mi., 14.10.20	16:30	18:00	Biedenweg, B.	Einführungsveranstaltung	1+2	Zoom
Mi., 21.10.20	16:30	18:00	Franze, M.	Epidemiologische Maßzahlen I	1+2	Zoom
Mi., 28.10.20	16:30	18:00	Franze, M.	Epidemiologische Maßzahlen II	1+2	Zoom
Mi., 04.11.20	16:30	18:00	Schauer, B.   Ittermann, T.	Die Epidemiologie von Infektionskrankheiten - COVID 19   Die Epidemiologie von Schilddrüsenerkrankungen	Gr. 1   Gr. 2	Zoom
Mi., 11.11.20	16:30	18:00	Schauer, B.   Ittermann, T.	Die Epidemiologie von Infektionskrankheiten - COVID 19   Die Epidemiologie von Schilddrüsenerkrankungen	Gr. 2   Gr. 1	Zoom
Mi., 18.11.20	16:30	18:00	Kohlmann, T.   Franze, M.	Subjektive Gesundheit in der Bevölkerung   Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Kindern	Gr. 1   Gr. 2	Zoom

Wochentag	Von	Bis	Thema	Dozent	Gruppe	Ort
Mi., 25.11.20	16:30	18:00	Kohlmann, T.   Franze, M.	Subjektive Gesundheit in der Bevölkerung   Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Kindern	Gr. 2   Gr. 1	Zoom
Mi., 02.12.20	16:30	18:00	Biedenweg, B.   van den Berg, N.	Adipositas bei Kindern und Jugendlichen   Regionale Versorgung im ländlichen Raum	Gr. 1   Gr. 2	Zoom
Mi., 09.12.20	16:30	18:00	Buchholz, M.   Schmidt, C.O.	Ökonomische Evaluation im Gesundheitswesen   Rückenschmerz	Gr. 1   Gr. 2	Zoom
Mi., 16.12.20	16:30	18:00	Biedenweg, B.   van den Berg, N.	Adipositas bei Kindern und Jugendlichen   Regionale Versorgung im ländlichen Raum	Gr. 2   Gr. 1	Zoom
Mi., 06.01.21	16:30	18:00	Buchholz, M.   Schmidt, C.O.	Ökonomische Evaluation im Gesundheitswesen   Rückenschmerz	Gr. 2   Gr. 1	Zoom
Mi., 20.01.21	16:30	18:00	Biedenweg, B. et al.	Posterpräsentationen	1+2	Zoom

## Teratologie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, [thokoppe@uni-greifswald.de](mailto:thokoppe@uni-greifswald.de)

### Hintergrund/Lernziele:

Die Teratologie, die Lehre von der „missglückten“ Entwicklung und von den Fehlbildungen, ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die auf den Erkenntnissen der Embryologie aufbaut. Zahlreiche Vernetzungen bestehen zur Kinderchirurgie, Neonatologie, Genetik und Frauenheilkunde.

Die Teratologie ist eine alte Wissenschaftsdisziplin, die aber erst sehr spät wissenschaftlich betrieben wurde. Es herrschte mehr Empirie vor. Traurige Berühmtheiten wie die des Röteln-Virus, der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, die Contergan-Katastrophe sowie die Soweso-Affäre haben die teratologische Forschung gefördert und intensiviert.

Eine große Problematik bei der Erforschung des Ursachengefüges von Fehlbildungen ist, dass ihre Entstehung auf einer komplizierten Wechselwirkung von Erbfaktoren und Umwelteinflüssen beruht ( 2/3 aller Fehlbildungen sind multifaktoriell!)

Eine grundlegende Voraussetzung für aussagekräftige epidemiologische Studien und Prognosen ist die Anwendung eines aussagekräftigen Klassifikationssystems. Wir unterscheiden dabei einfache (Malformationen, Disruptionen, Deformationen, Dysplasien) und multiple Fehlbildungen (polytope Felddefekte, Sequenzen, Syndrome, Assoziationen). Empfindliche Phasen der Keimesentwicklung sind Phasen, in denen der Embryo/Fetus besonders anfällig gegenüber von Stoffwechselfvorgängen und exogenen Faktoren ist. Dabei muss auch Phasenspezifität sowie ein chronologischer Einfluss berücksichtigt werden.

Die theoretischen Beiträge werden durch klinische Aspekte der Prävention, Diagnostik und Behandlung untermauert. Eine besondere Aufgabe ist auch die Eingliederung von Patienten in die Gesellschaft.

In der teratologischen Forschung bedient man sich verschiedener Modell an analytisch auswertbaren experimentell gewonnenen Teratogenesen bei Säugern. Dabei unterscheiden wir in vivo- und in vitro-Methoden. Die Demonstrationen haben die Sektion von graviden Ratten, Schnitt- und Färbemethoden zum Inhalt.

### Lehrinhalte

1. Geschichte der Teratologie und Definitionen
2. Teratologie und Umwelt, gesellschaftliche und soziale Aspekte
3. Teratologie und Genetik
4. Neue Wege in der medizinischen, tierzüchterischen und industriellen Forschung
5. Chemische, biologische und physikalische Ursachen für Fehlbildungen

Std.

2  
2  
4  
2  
2

6. Sensible und kritische Entwicklungsphasen, Phasenspezifität	2
7. Pränatale Diagnostik	2
8. Prävention von Fehlbildungen	2
9. Behandlung von Fehlbildungen und Integration der Betroffenen	4
10. Postnatale klinische Aspekte von Fehlbildungen	2
11. Praktische Übungen und Demonstrationen	4

**Abschluss:** Die Scheinvergabe erfolgt nach bestandener mündlicher Prüfung/Klausur.

**Beteiligte Einrichtungen:**

- Klinik für Kinderchirurgie,
- Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Termin			Thema	Dozent*in	
Mi., 14.10.20	16:30	18:00	Teratologie - Einweisung und Geschichte	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 21.10.20	16:30	18:00	Teratologie - Allgemeine Teratologie	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 28.10.20	16:30	18:00	Teratologie - Phylo- und Ontogenese des Schädels	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 04.11.20	16:30	18:00	Teratologie - Histologische Embryologie	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 11.11.20	16:30	18:00	Teratologie - LKGS, Neuralrohrdefekte	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 18.11.20	16:30	18:00	Teratologie - Methylierungszyklus	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 25.11.20	16:30	18:00	Teratologie - B-Vitamine	Dr. Weingärtner	Zoom
Mi., 02.12.20	16:30	18:00	Teratologie	NN	Zoom
Mi., 09.12.20	16:30	18:00	Teratologie	NN	Zoom
Mi., 16.12.20	16:30	18:00	Teratologie	NN	Zoom
Mi., 06.01.21	16:30	18:00	Teratologie	NN	Zoom
Mi., 13.01.21	16:30	18:00	Teratologie	NN	Zoom
Mi., 13.01.21	16:30	18:00	Teratologie	NN	Zoom
Mi., 20.01.21	16:00	17:00	Abschlussklausur	Dr. Weingärtner	Anatomie
Mi., 27.01.21	16:00	17:00	1. Wiederholung Abschlussklausur	Dr. Weingärtner	Anatomie

**Leistungsüberprüfung**

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
Mi., 20.01.21	Abschlussklausur
Mi., 27.01.21	Wiederholungsklausur

**Weitere Lehrangebote**

**Universitätsbibliothek**

Einführungs- und Schulungsangebote der Universitätsbibliothek finden Sie unter folgender Internetseite:

<https://ub.uni-greifswald.de/serviceangebote/weitere-dienste/schulungen/>

**Universitätsrechenzentrum**

Das aktuelle Fortbildungsangebot des Universitätsrechenzentrum finden Sie auf der Internetseite:

<https://rz.uni-greifswald.de/rechenzentrum/aktuelles/kursangebot/>

Die **vollständigen fakultativen Angebote, Promotionsthemen etc.** finden Sie im Internet auf unseren Seiten unter <http://www.medizin.uni-greifswald.de/studmed/> und im eCampus.

## Studienordnung Medizin

### Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Greifswald

Vom 15. Juli 2019

Aufgrund von § 2 Absatz 1 und § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 18), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557) geändert worden ist und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) geändert worden ist, erlässt die Universität Greifswald die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin als Satzung:

#### Inhalt

##### Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienaufnahme
- § 3 Studienziel
- § 4 Gliederung und Dauer des Studiums
- § 5 Ärztliche Prüfung
- § 6 Unterrichtsveranstaltungen
- § 7 Ordnungsgemäßes Studium
- § 8 Prüfungsleistungen
- § 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)
- § 10 Prüfungsausschuss
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 13 Aufbewahrungsfristen
- § 14 Ordnungsregeln
- § 15 Berufspraktische Tätigkeit
- § 16 Anrechnung von Leistungen

##### Erster Abschnitt des Medizinstudiums

- § 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

##### Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

- § 18 Studiengegenstand
- § 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums
- § 20 Praktisches Jahr (PJ)

##### Schlussbestimmungen

- § 21 Schweigepflicht
- § 22 Studienberatung
- § 23 Veranstaltungsordnungen
- § 24 Evaluation
- § 25 Nicht zu vertretende Gründe
- § 26 Schriftform
- § 27 Übergangsregelungen
- § 28 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

#### Anlagen

- Anlage I Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin
- Anlage II Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin
- Anlage III Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums
- Anlage IV Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

#### Allgemeine Bestimmungen

##### § 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der jeweils geltenden Fassung (ÄAppO) den Inhalt und Aufbau des Medizinstudiums an der Universität Greifswald. Die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung (RPO) gilt unmittelbar mit der Maßgabe, dass anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt soweit diese Ordnung keine abweichenden Bestimmungen trifft.

##### § 2 Studienaufnahme

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 und der Vergabeverordnung in ihren jeweils geltenden Fassungen (deutsche Staatsangehörige mit Bewerbung für das erste Fachsemester) bzw. über die Universität (Bewerbungen für ein höheres Fachsemester und ausländische Bewerber\*innen). Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 28. Januar 2009 in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.
- (2) Das Studium zum ersten Fachsemester kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.
- (3) Die Immatrikulation in ein höheres Fachsemester setzt voraus, dass die\*der Bewerber\*in die fachlichen Anforderungen für dasjenige Semester erfüllt, für das sie\*er sich bewirbt. Eine Zulassung zum Medizinstudium insbesondere auch bei Studienplatzaustausch oder bei Bewerbung auf ein höheres Fachsemester ist zu versagen, wenn die\*der Bewerber\*in in der ÄAppO vorgeschriebene Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte an der Universität Greifswald oder einer anderen Hochschule endgültig nicht bestanden hat. Vor der Immatrikulation müssen die Bewerber\*innen einen Nachweis der bisherigen Hochschule vorlegen, dass sie keine Leistungsnachweise oder die ärztliche Prüfung in einem ihrer Abschnitte endgültig nicht bestanden haben. Bisherige Fehlversuche an der eigenen oder der anderen Hochschule werden auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten im Rahmen des Erwerbs des Leistungsnachweises angerechnet.

### § 3 Studienziel

- (1) Das Ziel der ärztlichen Ausbildung ergibt sich aus § 1 Absatz 1 ÄAppO.
- (2) Die Universitätsmedizin Greifswald vermittelt mit ihren Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin Fähigkeiten und Kenntnisse, die werdenden Ärzt\*innen zu einer naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise und einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Bezug auf Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung wird dabei der interdisziplinären Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens beigemessen. Die Studierenden sollen zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten ärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

### § 4 Gliederung und Dauer des Studiums

- (1) Die Gliederung und Dauer des Medizinstudiums ergibt sich aus § 1 Absätze 2 und 3 ÄAppO. Es unterteilt sich in einen vorklinischen (Erster Abschnitt) und in einen klinischen Abschnitt, in dem auch das Praktische Jahr stattfindet (Zweiter Abschnitt).
- (2) Es gelten die von der Universitätsmedizin Greifswald festgelegten Vorlesungszeiten.
- (3) Das Studium der Medizin wird mit dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abgeschlossen. Die Regelstudienzeit im Sinne des § 29 Absatz 1 Satz 1 LHG M-V beträgt gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 ÄAppO sechs Jahre und drei Monate.

### § 5 Ärztliche Prüfung

- (1) Die Ärztliche Prüfung wird nach § 1 Absatz 3 Satz 1 ÄAppO in drei Abschnitten abgelegt. Der Erste Abschnitt bestimmt sich nach §§ 22-26 ÄAppO, der Zweite Abschnitt nach §§ 27-29 ÄAppO und der Dritte Abschnitt nach §§ 30-33 ÄAppO.
- (2) Die Prüfungen werden vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Stelle im Sinne des § 8 ÄAppO abgelegt. Dessen Zuständigkeiten ergeben sich aus der ÄAppO.

### § 6 Unterrichtsveranstaltungen

- (1) Die Unterrichtsveranstaltungen umfassen gemäß § 2 ÄAppO neben Vorlesungen insbesondere praktische Übungen und Seminare als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden gegenstandsbezogene Studiengruppen, Tutorien und Kurse angeboten. Bei einem Teil der Unterrichtsveranstaltungen werden Leistungskontrollen durchgeführt (leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen).
- (2) Praktische Übungen sind in § 2 Absatz 3 ÄAppO geregelt.
- (3) Seminare sind in § 2 Absatz 4 ÄAppO geregelt.
- (4) Gegenstandsbezogene Studiengruppen sind in § 2 Absatz 5 ÄAppO geregelt.
- (5) Vorlesungen sind in § 2 Absatz 6 ÄAppO geregelt. Die in den Absätzen 1 bis 4 genannten Unterrichtsveranstaltungen werden durch systematische Vorlesungen vorbereitet oder begleitet. Vorlesungen werden bei geeigneten Lehrinhalten fächerübergreifend durchgeführt.
- (6) Tutorien werden in Verbindung mit Seminaren und Studiengruppen durchgeführt. Sie werden in der Regel von Studierenden höherer Fachsemester geleitet.
- (7) Kurse sind Lehrveranstaltungen, die die eigenständige Bearbeitung von praktischen Aufgaben durch die Studierenden unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung der ausbildenden Lehrkräfte umfassen.

### § 7 Ordnungsgemäßes Studium

- (1) Ein ordnungsgemäßes Studium ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
  - a) Im Ersten Abschnitt des Studiums:  
die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 17 i.V. m. Anlage I, den Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO, den Nachweis einer dreimonatigen Tätigkeit im Krankenpflagedienst gemäß § 6 ÄAppO.
  - b) Im Zweiten Abschnitt des Studiums:  
die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 i.V. m. Anlage II, den Nachweis über eine viermonatige Tätigkeit als Famulant\*in gemäß § 7 ÄAppO und den Nachweis über die praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) gemäß § 20.
- (2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbst verantwortlich zu planen, gilt der in der Anlage beigefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums. Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Medizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet das Studiendekanat.
- (3) Der Besuch von Vorlesungen gemäß § 17 und § 19 ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.
- (4) Regelmäßige Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung liegt vor, wenn die Studierenden nicht mehr als 15 Prozent der Veranstaltung ferngeblieben sind. In den Veranstaltungsordnungen sind für den Fall des Überschreitens dieses Wertes Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten vorzusehen, sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung dies zulassen und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Die Teilnahme wird von der Leitung der Lehrveranstaltung erfasst.
- (5) Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 17 – außer Wahlfach – wird gemäß Anlage 2 ÄAppO bescheinigt, wenn die\*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Wahlfach gemäß § 17 wird bescheinigt, wenn die\*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 19 wird bescheinigt, wenn die\*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurde.
- (6) Die Teilnahme an leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen erfordert die schriftliche Anmeldung beim Studiendekanat auf einem vom Studiendekanat zur Verfügung gestellten Formblatt zu Beginn des Ersten und Zweiten Abschnitts des Medizinstudiums. Abweichungen vom Studienplan gemäß Anlage I und II sind ebenfalls mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt anzuzeigen und gem. § 7 Absatz 2 genehmigungspflichtig. Die Anmeldung hat zum Sommersemester bis spätestens 15.01. und zum Wintersemester bis spätestens 15.06. des jeweiligen Jahres zu erfolgen. Fällt dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonn- oder Feiertag, so endet die Frist am darauffolgenden Werktag.
- (7) Studierende, die beabsichtigen, eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung, für die sie sich zu Beginn des entsprechenden Studienabschnitts angemeldet haben, zu einer anderen als der im Studienplan vorgesehenen Zeit zu besuchen, haben dies dem Studiendekanat vor Beginn der Lehrveranstaltung schriftlich anzuzeigen und müssen sich darüber hinaus innerhalb der Frist des Absatzes 6 erneut schriftlich oder persönlich im Studiendekanat für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden.
- (8) Studierende, die aus von ihnen zu vertretenden Gründen (§ 25) nicht regelmäßig i.S.v. Absatz 4 an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung, für die sie sich angemeldet haben, teilnahmen, werden bei der zukünftigen Vergabe freier Plätze für die entsprechende Lehrveranstaltung gemäß § 12 nachrangig (4. Rang) behandelt.

## § 8 Abschlussleistungen

- (1) Bei leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen wird eine Abschlussleistung gefordert. Die Art und Dauer der Abschlussleistung hängt von der Lehrveranstaltung ab und kann als
- eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung),
  - eine oder mehrere schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden),
  - eine oder mehrere praktische Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor,
  - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett,
  - veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung),
  - veranstaltungsbegleitende fortlaufende Leistungsüberprüfung(en) (Qualität und Umfang der Beiträge des Studierenden zur Lehrveranstaltung),
  - Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 oder
  - einer Kombination aus zwei oder mehreren der genannten Prüfungsarten
- bestehen. Die Art und Dauer der Abschlussleistung werden in § 17 und § 19 geregelt.
- (2) Bei mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen sind die wesentlichen Prüfungsgegenstände und das Ergebnis stichwortartig zu protokollieren. Bei Gruppenprüfungen dürfen höchstens fünf Studierende in einer Gruppe geprüft werden. Im Rahmen der Wiederholung der Lehrveranstaltung werden in der zweiten Wiederholung der Abschlussleistung die mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen von einer\* einem Prüfer\*in in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzes durchgeführt.
- (3) Die Abschlussleistungen der in den §§ 2 Absatz 8 und 27 Absatz 5 ÄAppO genannten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen sind zu benoten. Hierfür sind die Prüfungsnoten gemäß § 13 Absatz 2 ÄAppO zu verwenden.
- (4) Wird eine Abschlussleistung, deren Bestehen für die Zulassung zum Ersten oder Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachgewiesen sein muss, nicht spätestens innerhalb von **vier Fachsemestern** nach dem Regelprüfungstermin des entsprechenden Abschnitts der Ärztlichen Prüfung erbracht, gilt diese als erstmals abgelegt und nicht bestanden; wird sie auch zum darauffolgenden Termin nicht abgelegt, so gilt sie als endgültig nicht bestanden. Bei der Berechnung der Fristen werden die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mutterschutzfristen und die Fristen der Elternzeit (§ 38 Absatz 8 des Landeshochschulgesetzes) nicht mit einbezogen, § 38 RPO findet Anwendung mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Zentralen Prüfungsamts das Studiendekanat der Universitätsmedizin tritt. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (5) Eine bepunktete Abschlussleistung, die auch aus mehreren Teilleistungen bestehen kann, ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden (absolute Bestehensgrenze 1). Die Abschlussleistung ist unabhängig von Satz 1 bestanden, wenn 50 Prozent der Maximalpunktzahl (absolute Bestehensgrenze 2) erreicht wurden und die Zahl der erreichten Punkte um nicht mehr als **22 Prozent** die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Erstteilnehmenden an dieser Abschlussleistung in diesem Prüfungsdurchgang unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur Anwendung bei mindestens zwanzig Erstteilnehmenden. Hinsichtlich fehlerhafter Prüfungsaufgaben ist § 14 Absatz 4 Sätze 2-5 ÄAppO sinngemäß anzuwenden.
- Besteht die Abschlussleistung ganz oder teilweise aus nicht bepunkteten Teilleistungen, so gilt die Abschlussleistung als bestanden, wenn die Studierenden alle Teilleistungen bestanden haben.
- (6) Bei bepunkteten und zu benotenden Abschlussleistungen lautet die Note
- |                     |  |
|---------------------|--|
| „sehr gut“ (1),     | wenn mindestens 75 Prozent,                              |
| „gut“ (2),          | wenn mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent, |
| „befriedigend“ (3), | wenn mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent, |
| „ausreichend“ (4),  | wenn weniger als 25 Prozent der Punkte erreicht wurden,  |
- die über die Bestehensgrenze hinaus erzielt werden konnten. Kommt die relative Bestehensgrenze zur Anwendung, so wird diese zur Notenbildung auch für Wiederholungsprüfungen herangezogen. Bei reinen Wiederholungsprüfungen kommt die relative Bestehensgrenze nicht zur Anwendung.
- (7) Besteht die Abschlussleistung aus einzeln benoteten Teilleistungen, wird aus den Teilnoten eine Gesamtnote gebildet (arithmetisches Mittel). Die Note wird nach der ersten Stelle hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Die Gesamtnote lautet
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| „sehr gut“ (1)          | bei einem Zahlenwert bis 1,5,          |
| „gut“ (2)               | bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5, |
| „befriedigend“ (3)      | bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5, |
| „ausreichend“ (4)       | bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0, |
| „nicht ausreichend“ (5) | bei einem Zahlenwert über 4,0.         |
- Eine Abschlussleistung, die mit der Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5) bewertet wurde, ist nicht bestanden und muss wiederholt werden. Bestandene Teil- oder Abschlussleistungen im Wiederholungsversuch werden auf dem Leistungsnachweis gesondert als 2. oder 3. Versuch gekennzeichnet.
- (8) Die fächerübergreifenden Leistungsnachweise werden als gemeinsame Leistungskontrollen absolviert. Für die beteiligten Fachgebiete erfolgt eine Einzelbewertung gemäß § 8 und ggf. eine Einzelwiederholung. Unbeschadet dessen gilt bei fächerübergreifenden Leistungskontrollen die Abschlussleistung nur dann als erbracht, wenn alle Teilleistungen jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4) bewertet wurden. Aus den Teilleistungen wird gemäß Absatz 6 eine Gesamtnote ermittelt.
- (9) Bei mündlichen oder mündlich-praktischen Teil- oder Abschlussleistungen werden den Studierenden die Ergebnisse unmittelbar nach Ende der Leistungskontrolle bekannt gegeben. Bei schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen werden die Ergebnisse mittels der fakultätsüblichen Medien durch das Studiendekanat bekannt gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse muss so rechtzeitig erfolgen, dass ein eventuell erforderlicher Wiederholungstermin mit einer angemessenen Vorbereitungszeit wahrgenommen werden kann. Die Bekanntgabe der Ergebnisse von Abschlussleistungen erfolgt zusätzlich durch Bescheid. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz.
- (10) Bestandene Abschlussleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (11) Die Säumnis einer Teil- oder Abschlussleistung ohne triftigen Grund oder der Rücktritt nach dessen Beginn ohne Nachweis eines triftigen Grundes hat deren Bewertung mit „nicht ausreichend“ (5) zur Folge. Im Falle des Vorliegens eines triftigen Grundes ist dieser dem Studiendekanat unverzüglich schriftlich anzuzeigen und durch Vorlage geeigneter Nachweise glaubhaft zu machen. Im Falle einer Krankheit hat die\*der Kandidat\*in ein ärztliches Attest, bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ein amtsärztliches Attest vorzulegen, sowohl in der Erstbelegung als auch in der Wiederholung der Lehrveranstaltung. Der Krankheit der Studierenden steht die Krankheit eines von ihnen überwiegend allein zu versorgenden Kindes oder sonstigen pflegebedürftigen Angehörigen gleich. Diese ist durch ärztliches Attest nachzuweisen; im Falle der Pflegebedürftigkeit durch sonstigen geeigneten Nachweis darzulegen. Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die\*der Studiendekanat\*in, welcher den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann. Wird das Vorliegen eines triftigen Grundes festgestellt, so gilt der Prüfungsversuch als nicht unternommen und die Teil- oder Abschlussleistung ist zum nächsten Termin nachzuholen. Ggf. schon erbrachte Teilleistungen bleiben bestehen und bilden mit der nachgeholteten Teilleistung die Abschlussleistung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (12) Wurde eine Abschlussleistung beim ersten Versuch nicht erfolgreich erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden; die Art des Prüfungsleistung wird dabei grundsätzlich beibehalten. Die

jeweilige Veranstaltungsordnung kann jedoch vorsehen, dass der zweite Wiederholungsversuch abweichend als mündliche Prüfung erbracht werden kann, sofern die Zahl der teilnehmenden Studierenden weniger als zehn beträgt; in diesem Fall ist dies mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Wiederholungsversuchs bekanntzugeben. Der erste Wiederholungstermin ist so zu bestimmen, dass den Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin des jeweiligen Abschnitts der Ärztlichen Prüfung möglich ist. Für die leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres sind beide Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des 2. klinischen Jahres anzubieten. Die Termine und der Wiederholungsprüfung werden von der Leitung der Lehrveranstaltung spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

(13) Eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung kann nur einmal wiederholt werden.

### § 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)

(1) Die Objective Structured Clinical Examination (OSCE) stellt eine strukturierte Form der praktischen Prüfung dar. Sie überprüft das Ergebnis des Transfers von im Medizinstudium erlernten praktischen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) sowie theoretischem Wissen in die Praxis. Die OSCE bietet die Möglichkeit, klinische Entscheidungskompetenz, Patientenmanagement und klinisch-praktische sowie kommunikative Fähigkeiten zu überprüfen. Die OSCE überprüft daher Leistungen der Studierenden, die sich mit ausschließlich schriftlichen oder mündlichen Prüfungen nicht in gleichem Maß erfassen lassen.

(2) Ablauf der OSCE als Prüfungsform:

In dieser Prüfungsform durchlaufen Studierende einen Parcours mit Prüfungsstationen.

Bei den Aufgaben der Prüfungsstationen handelt es sich um Simulationen ärztlicher Tätigkeiten. Die Lösung der standardisierten Aufgaben wird anhand standardisierter Bewertungsbögen ausgewertet.

Gepüft wird insbesondere an Simulationspatient\*innen oder fachspezifischen Objekten (z.B. Modellen oder Präparaten).

Zur Gewährleistung größtmöglicher Objektivität und Reliabilität der praktischen Prüfung sind die Prüfer\*innen für diese Prüfungsform geschult.

(3) Jede Station ist mit einer\*inem Prüfer\*in zu besetzen oder, sofern lediglich untergeordnete Aufsichts- oder Protokollierungstätigkeiten ohne eigenständige Wertungsmöglichkeit durchzuführen sind, mit einem sachkundigen Beisitz oder von der\*dem verantwortlichen Prüfer\*in eingesetzte sachkundige Hilfspersonen.

(4) Die Studierenden sind auf diese Prüfungsform angemessen vorzubereiten.

### § 10 Prüfungsausschuss

(1) Durch Beschluss des Fakultätsrats wird ein Prüfungsausschuss gemäß § 48 RPO gebildet; die\*der Studiendekan\*in, sofern nicht bereits gewähltes Mitglied, gehört dem Prüfungsausschuss mit beratender Stimme an. Der Prüfungsausschuss entscheidet grundsätzlich gemäß § 49 Absatz 7 Satz 6 RPO durch seine\*n Vorsitzende\*n, sofern nicht zwei Mitglieder eine Entscheidung durch den Ausschuss verlangen oder in dieser Ordnung eine Entscheidung durch den Prüfungsausschuss vorgesehen ist.

(2) Der Prüfungsausschuss hat bei Entscheidungen, die ein bestimmtes Fach betreffen, grundsätzlich die zuständige Fachvertretung zu hören.

(3) Die Geschäftsstelle des Studiendekanats bereitet die Sitzungen des Prüfungsausschusses vor und nimmt auf Wunsch des Vorsitzes an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

(4) Der Prüfungsausschuss entscheidet bei Beschwerden über Entscheidungen der\*des Studiendekans\*in.

### § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 setzt voraus, dass die Studierenden ordnungsgemäß im Studiengang Medizin an der Universität Greifswald immatrikuliert sind. Studierende mit einem Gast- und Zweithörerstatus sind zu leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nicht Zugangsberechtigt. Weiterhin ist die Zulassung an die Vorlage einer Bescheinigung über eine arbeitsmedizinische Untersuchung und Beratung gemäß der Biostoffverordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2514), die zuletzt durch Artikel 146 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist (BioStoffV) in der jeweils geltenden Fassung gebunden.

Darüber hinaus gelten für einzelne Lehrveranstaltungen spezielle Zulassungsvoraussetzungen, die in den folgenden Absätzen spezifiziert sind.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zu den Praktika in Biochemie/Molekularbiologie und Physiologie ist die vorherige regelmäßige Teilnahme an den Praktika in Biologie, Chemie und Physik.

(3) Zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 werden nur Studierende zugelassen, die den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden haben.

(4) Voraussetzung für die Zulassung zu den Blockpraktika des 2. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres.

(5) Voraussetzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen des 3. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der Blockpraktika.

(6) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pharmakologie/Toxikologie.

(7) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinisch-pathologische Konferenz ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pathologie.

(8) Zu Beginn einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung wird allen Studierenden durch Gruppeneinteilung oder per Einzelzuweisung ein Arbeitsplatz zugewiesen. Die Zulassung zu der Lehrveranstaltung erlischt, wenn Studierende ihren Arbeitsplatz zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht persönlich einnehmen. Dies gilt nicht, wenn die Studierenden aus triftigem Grund nicht am ersten Termin der Lehrveranstaltung teilnehmen können. § 8 Absatz 11 Sätze 2-8 gelten entsprechend. Das Studiendekanat informiert die\*den betreffende\*n Hochschullehrer\*in unverzüglich nach Kenntnisnahme.

### § 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 sowie zu gegenstandsbezogenen Studiengruppen und Tutorien kann bei begrenzter Anzahl von Arbeitsplätzen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung durch den Fakultätsrat beschränkt werden.

(2) Die Zulassung zu zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen richtet sich nach folgender Rangfolge:

1. Rang Studierende, die in dem Fachsemester eingeschrieben sind, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist, Studierende, die das Studium im Rahmen eines Domagk-Stipendiums der Universitätsmedizin vorübergehend unterbrochen hatten und Wiederholer\*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
2. Rang Studierende, die ein Fachsemester höher eingeschrieben sind als es dem Studienplan entspricht und Wiederholer\*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
3. Rang Studierende, die zwei Fachsemester höher eingeschrieben sind, als es dem Studienplan entspricht.
4. Rang Alle weiteren Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los. Bei der Berechnung der Fachsemester werden auf Antrag von den Studierenden nicht zu vertretende Gründe gemäß § 38 RPO berücksichtigt, wobei anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt.

### § 13 Aufbewahrungsfristen

(1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung eines Leistungsnachweises dienen, verwahrt die Leitung der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen. Nicht abgeholte Arbeiten oder Bescheinigungen werden nach Ablauf der Frist dem Studiendekanat übergeben, welches, sofern keine Rechtsmittel diesbezüglich anhängig sind, diese vernichtet.

(2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zulassungsvoraussetzungen für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

## § 14 Ordnungsregeln

Hinsichtlich Täuschung und Störung gilt § 44 Absätze 4-7 RPO, wobei im Falle der Absätze 4 und 5 die Entscheidung durch die\*den Prüfungsausschussvorsitzende\*n getroffen wird.

## § 15 Berufspraktische Tätigkeit

- (1) Vor Beginn des Studiums oder in der vorlesungsfreien Zeit vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist ein dreimonatiger Krankenpflagedienst abzuleisten (§ 6 AAppO).
- (2) Vor Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine Ausbildung in Erster Hilfe zu absolvieren (§ 5 AAppO).
- (3) In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Famulatur) von vier Monaten zu absolvieren (§ 7 AAppO).
- (4) Die Organisation der berufspraktischen Tätigkeit liegt nicht in der Verantwortung der Universitätsmedizin und ist von den Studierenden selbst vorzunehmen. Die Anerkennung berufspraktischer Tätigkeiten für das Medizinstudium obliegt dem zuständigen Landesprüfungsamt für Heilberufe.

## § 16 Anrechnung von Leistungen

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Universitäten oder einer anderen Fakultät der Universität Greifswald vor nicht mehr als 10 Jahren erbracht wurden, sind gemäß § 43 Absätze 1 und 3 RPO auf Antrag an das Studiendekanat anzuerkennen, sofern nicht das Landesprüfungsamt für Heilberufe für die Anrechnung zuständig ist. Ggf. ist die Note gemäß § 8 Absatz 3 Satz 2 umzurechnen; ist eine Benotung vorgesehen aber eine Umrechnung nicht möglich, so wird der Vermerk „anerkannt“ aufgenommen. Hierüber entscheidet die\*der Studiendekanat\*in aufgrund einer Stellungnahme der betreffenden Fachvertretung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen; die Anrechnung wird im Leistungsnachweis vermerkt. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Fachvertretung.

## Erster Abschnitt des Medizinstudiums

### § 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

- (1) Im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums wird eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Fachgebieten vermittelt (§ 22 AAppO):  
Physik für Mediziner und Physiologie,  
Chemie für Mediziner und Biochemie/Molekularbiologie,  
Biologie für Mediziner und Anatomie,  
Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der Medizinischen Soziologie.  
Zusätzlich findet eine Einführung in die Grundlagen der Community Medicine in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.
- (2) Bis zur Meldung für den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2a zu § 2 AAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistung im Wahlfach wird benotet, die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang sind spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung(en)	Besondere Bestimmungen
Kurs der Makroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: 3T	a
Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	1.	K (60)	
Kurs der Mikroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: K (30) + T	a
Praktikum der Berufsfelderkundung	2.	R (15)	
Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	P	
Praktikum der Biologie für Mediziner	1.	K (30)	
Praktikum der Chemie für Mediziner	2.	K (120) + 6T	
Praktikum der Medizinischen Terminologie	1.	K (30)	
Praktikum der Physik für Mediziner	2.	K (90) + 11T	
Praktikum der Physiologie	3., 4.		
Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin	1.	R (15)	
Seminar Anatomie	3., 4.	R (15)	
Seminar Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	2TK (je 90)	
Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	2., 3., 4	1K (60)	b
Seminar Physiologie	3., 4.	2TK (je 45) + R (15)	
Wahlfach	2.-4.	Wird von der Veranstaltungsleitung festgelegt	

Darüber hinaus ist im 1. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zu Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen und zur Belehrung zur Biostoffverordnung verpflichtend teilzunehmen.

### Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Ver- suchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
- TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunktzahl aus allen Teilklausuren)

a: Der Kurs setzt sich aus zwei Teilkursen zusammen; der erfolgreich absolvierte erste Teilkurs stellt die Zugangsvoraussetzung für den zweiten Teilkurs dar.

b: Das Seminar besteht aus drei Modulen, das Modul zwei stellt die Zugangsvoraussetzung für das darauffolgende Modul dar.

- (3) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage III aufgelistet.

## Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

### § 18 Studiengegenstand

- (1) Im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums werden unter Vertiefung und Erweiterung des im Ersten Abschnitt erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Medizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltungen vermittelt. Es wird gemäß den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin eine naturwissenschaftliche, klinische und bevölkerungsorientierte Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die für den Abschluss des Medizinstudiums erforderlichen ärztlichen Kompetenzen werden in den Lernzielkatalogen der Fachgebiete beschrieben und orientieren sich am Prüfungsstoff zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (§ 28 i.V. m. Anlage 15 zu § 29 Absatz 3 Satz 2 ÄAppO).
- (2) Im Praktischen Jahr wird eine klinisch-praktische Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die Ausbildung im Praktischen Jahr wird durch § 20 geregelt.

### § 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums

- (1) Bis zur Meldung für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2b zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern und Querschnittsbereichen (QB) sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistungen werden benotet. Im Wahlfach ist die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung (en)
Allgemeinmedizin	7. und/oder 8.	K (30)
Allgemeinmedizin – Blockpraktikum	7. und/oder 8.	SB (20) + OSCE (60)
Anästhesiologie	8.	K (30)
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	10.	K (45)
Augenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Chirurgie	6.	K (90)
Chirurgie – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Dermatologie, Venerologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Frauenheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Frauenheilkunde, Geburtshilfe	7. und/oder 8.	K (45) + SB <sup>u</sup>
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Humangenetik	9.	K (30)
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	6.	K (30)
Innere Medizin	6.	K (90)
Innere Medizin – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Kinderheilkunde	7. und/oder 8.	K (45) + SB <sup>u</sup>
Kinderheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Klinische Chemie, Laboratoriumsmedizin	6.	R (15) + K (30)
Neurologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Orthopädie	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Pathologie	5., 6.	M (20) + K (90)
Pharmakologie, Toxikologie	5.	K (90)
Psychiatrie und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Rechtsmedizin	9.	K (45)
Urologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB <sup>u</sup>
Wahlfach	5.-10.	Wird von der Veranstaltungsleitung festgelegt
QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	5.	K (60)
QB 2: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	8.	K (45)
QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	10.	K (45)
QB 4: Infektiologie, Immunologie	9.	K (60)
QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	6.	3P
QB 6: Klinische Umweltmedizin	10.	K (45) + R (5)
QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	9.	K (45)
QB 8: Notfallmedizin	5., 7., 8.	2OSCE + K(45)
QB 9: Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie	6., 7.	2TK (45)
QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	9.	K (30)
QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	6., 7.	2K (45)
QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	10.	K (20)
QB 13: Palliativmedizin	9.	K (45)
QB 14: Schmerzmedizin	9.	K (30)

#### Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- OSCE Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
- T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präparieresaal oder im Labor
- TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunktzahl aus allen Teilklausuren)
- <sup>u</sup> unbenotet

- (2) Zusätzlich zu den Leistungsnachweisen nach § 19 Absatz 1 wird gem. § 2 Absatz 7 Satz 1 ÄAppO in Vorbereitung auf den Unterricht am Krankenbett mit Patientenuntersuchung die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den nachfolgenden Lehrveranstaltungen vorausgesetzt:

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfung (en)
Kurs der allgemeinen Untersuchungsmethoden	5.	OSCE <sup>u</sup>
Praktikum der Transfusionsmedizin	5. oder 6.	

Darüber hinaus ist im 10. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zur Einweisung und Belehrung zu Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin und Klinische Chemie verpflichtend teilzunehmen.

- (3) Die Praktika in den Fächern Allgemeinmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Innere Medizin und Kinderheilkunde werden als Blockpraktikum durchgeführt.
- (4) Die folgenden Fächergruppen bilden gemäß § 27 Absatz 3 ÄAppO die fächerübergreifenden Leistungsnachweise:
- Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Kinderheilkunde und Humangenetik
  - Neurologie, Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatische Medizin/ Psychotherapie,
  - Innere Medizin, Chirurgie und Urologie.
- Alle anderen Fachgebiete können an den Prüfungen, die im Rahmen der fächerübergreifenden Leistungskontrollen durchgeführt werden, beteiligt sein, ohne einen fächerübergreifenden Leistungsnachweis zu bilden.
- (5) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage IV aufgelistet.

## § 20 Praktisches Jahr (PJ)

Ergänzend zu § 3 ÄAppO gelten folgende Bestimmungen:

1. Voraussetzung für die Zulassung zum PJ ist zusätzlich die Teilnahme an einer Belehrung über die Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin.
2. Das Studiendekanat hält eine Liste der an der Universitätsmedizin Greifswald angebotenen Wahlfächer i.S.v. § 3 Absatz 1 Satz 3 Nr. 3 ÄAppO bereit, die fortlaufend aktualisiert wird.
3. Die Studierenden haben die Wahl, die einzelnen Ausbildungsabschnitte entweder an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser, einer ihrer allgemeinmedizinischen Lehrpraxen oder einem anderen Universitäts- oder Lehrkrankenhaus bzw. einer anderen universitären Lehrpraxis zu absolvieren. Bewerbungen um einen PJ-Platz an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser oder einer ihrer Lehrpraxen sind auf dem dafür vorgesehenen Online-Formular beim Studiendekanat einzureichen. Über die Zuteilung der PJ-Plätze entscheidet die\*der Studiendekanat\*in im Einvernehmen mit der Fachvertretung.
4. Jedes an der Ausbildung beteiligte Fach erstellt ein Logbuch, in dem die fachspezifischen Anforderungen an die PJ-Ausbildung festgelegt sind. Die Lehrkrankenhäuser und Lehrpraxen der Universitätsmedizin sind verpflichtet, die Logbücher der Universitätsmedizin zu übernehmen. Die Studierenden sind verpflichtet, sich die Erfüllung der Anforderungen durch das ausbildende ärztliche Personal im Logbuch bestätigen zu lassen. Der erfolgreiche Abschluss eines Ausbildungsabschnitts (Tertials) setzt voraus, dass mindestens 50 Prozent der im Logbuch festgelegten Anforderungen erfüllt worden sind.
5. Die Studierenden sind ganztägig im Sinne von § 3 Absatz 4 Satz 4 ÄAppO bei einer zugrunde gelegten wöchentlichen Ausbildungszeit im Zeitumfang von 40 Stunden/Woche anwesend. Die genauen Präsenzzeiten werden den Studierenden durch die jeweiligen Abteilungen, in denen die Ausbildung stattfindet, bekannt gegeben. Die Ausbildung erfolgt hauptsächlich auf den Stationen unter weitestgehender Integration der Studierenden in die Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung individueller Ausbildungsbedürfnisse.
6. Die Ausbildung in der Krankenversorgung umfasst 22 Stunden/Woche. In dieser Zeit erfolgt die Ausbildung auf den Stationen, in den Ambulanzen bzw. Polikliniken oder in Operationssälen. Ferner sind die Studierenden an klinischen Besprechungen und Demonstrationen der jeweiligen Fachabteilung im Umfang von 4 Stunden/Woche beteiligt. Lehrgespräche und Lehrvisiten werden im Umfang von 2 Stunden/Woche von dem ärztlichen Personal, dem die Studierenden zugeordnet sind, durchgeführt. Unter Anleitung einer medizinischen Assistenz oder einer sonst geeigneten Person sollen die Studierenden im Rahmen eines Laborpraktikums Routineuntersuchungen zu Ausbildungszwecken durchführen. Die Studierenden nehmen ferner im Umfang von 4 Stunden/Woche an Lehrveranstaltungen in Form von praxisbezogen-thematisierten Seminaren, klinisch-pathologischen Konferenzen und tätigkeitsorientierten Fallkolloquien teil, welche von den Studierenden vorbereitet und getragen werden. Die im Praktischen Jahr zu absolvierenden Fachbereiche sind zeitlich jeweils zu einem Drittel beteiligt.
7. Jede Einrichtung benennt eine\*n PJ-Beauftragte\*n, die\*der die Ausbildung in der Einrichtung organisiert und die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Ordnung überwacht.
8. Im Einvernehmen mit der Abteilungsleitung, der lehrverantwortlichen Person oder dem verantwortlichen ärztlichen Personal können die Studierenden an Nacht- und Bereitschaftsdiensten und Notfalleinsätzen teilnehmen. Nachtdienste dürfen maximal zweimal pro Monat stattfinden und sind pro Dienst durch einen Tag Freizeit am folgenden Tag auszugleichen. Bei anderen Diensten liegt ein Ausgleich im Ermessen der in Satz 1 genannten Verantwortlichen.
9. Anträge auf Absolvierung des PJs in Teilzeit gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 ÄAppO sind mit der Bewerbung schriftlich beim Studiendekanat einzureichen. Die Teilzeitregelung betrifft immer den gesamten PJ-Zeitraum.

## Schlussbestimmungen

### § 21 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

### § 22 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Beratungsstelle der Universität Greifswald.
- (2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Medizin erfolgt durch die Studienfachberater\*innen, das Studiendekanat und die\*den Studiendekanat\*in in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studierende mit Sorgerechtsverpflichtungen, Studierende mit Sonderstudienplan, Studienbeginnende und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.
- (3) Auf die Regelungen des Nachteilsausgleichs in § 24 RPO wird hingewiesen.

### § 23 Veranstaltungsordnungen

Die Leitungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen können im Rahmen dieser Ordnung in Veranstaltungsordnungen spezielle und technische Bestimmungen festlegen, insbesondere den Ablauf der Veranstaltung oder Kompensationsmöglichkeiten nach § 7. Die Veranstaltungsordnungen sind spätestens zu Beginn der Veranstaltung über das Online-Portal des Studiendekanats bekannt zu geben.

### § 24 Evaluation

Die in den §§ 17 und 19 bezeichneten Lehrveranstaltungen werden mindestens einmal jährlich evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation werden den Veranstaltungsleitungen mitgeteilt und darüber hinaus fakultätsintern überblicksartig veröffentlicht (§ 2 ÄAppO). Die Studierenden sind angehalten, sich an der Evaluation zu beteiligen.

### § 25 Nicht zu vertretende Gründe

Nicht zu vertretende Gründe sind solche des § 38 RPO. An die Stelle des Zentralen Prüfungsamtes tritt das Studiendekanat.

## **§ 26 Schriftform**

Schriftliche Prüfungen können unter sonst gleichen Umständen auch elektronisch durchgeführt werden. Sofern in dieser Ordnung die Schriftform verlangt wird, wird dieser auch genügt, wenn vom Studiendekanat elektronische Verfahren angeboten oder autorisiert werden.

## **§ 27 Übergangsregelungen**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet.
- (2) Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt. Abweichungen von den Regelungen der neuen ÄAppO unterliegen einem Anrechnungsverfahren durch die Universitätsmedizin.
- (3) § 8 Absatz 4 gilt für Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgenommen haben, erst ab 1. Oktober 2020.
- (4) Die Übergangsregelungen nach §§ 42 und 43 ÄAppO finden Anwendung.

## **§ 28 Inkrafttreten/Außerkräftreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Studien- und Prüfungsordnung vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 04. Juli 2018 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21. Juli 2018), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 10. Juli 2019, der mit Beschluss des Senats vom 28. März 2018 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 15. Juli 2019 sowie der Zustimmung des Wirtschaftsministeriums.

Greifswald, den 15. Juli 2019

**Die Rektorin  
der Universität Greifswald  
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.10.2019

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin  
I. Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs- nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)				
		V	P	S	K	T
<b>1. Semester</b>						
1	Physik / Biophysik für Mediziner	42				
2	Chemie für Mediziner	32				
3	Biologie für Mediziner	27				
4	Anatomie	98				
5	Kurs der mikroskopischen Anatomie I				28	
6	Kurs der makroskopischen Anatomie I				49	
7	Praktikum der Physik für Mediziner I <sup>1)</sup>		21			
8	Medizinische Soziologie	14				
9	Praktikum der Biologie für Mediziner <sup>1)</sup>		14	4		
10	Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie				28	
12	Praktikum der medizinischen Terminologie	2	14			6
21	Einführung in die Klinische Medizin (Community Medicine I) <sup>1, 2)</sup>	7		16		
16	Ringvorlesung CM	14				
<b>Summe UE (1. Semester)</b>		<b>236</b>	<b>49</b>	<b>20</b>	<b>105</b>	<b>6</b>
<b>2. Semester</b>						
2	Chemie für Mediziner	10				
4	Anatomie	112				
7	Praktikum der Physik für Mediziner II		21			
11	Praktikum der Berufsfelderkundung (Community Medicine II) <sup>2)</sup>	18	12	10		
14	Praktikum der Chemie für Mediziner		42			
20	Medizinische Psychologie	28				
15 a	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie I <sup>2)</sup>	3		8		
5 b	Kurs der mikroskopischen Anatomie II				42	
6 b	Kurs der makroskopischen Anatomie II				77	
16	Ringvorlesung CM	14				
<b>Summe UE (2. Semester)</b>		<b>185</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>119</b>	
<b>3. Semester</b>						
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie I <sup>2)</sup>			21		
23	Praktikum der Physiologie I		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie I <sup>2)</sup>			21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie I		48			
26	Seminar Anatomie <sup>2)</sup>			14		
15 b	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie II <sup>2)</sup>	2	4	13		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO			21		
<b>Summe UE (3. Semester)</b>		<b>142</b>	<b>94</b>	<b>90</b>		
<b>4. Semester</b>						
17	Wahlfach <sup>2, 3)</sup>			28		
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie II <sup>2)</sup>			21		
23	Praktikum der Physiologie II		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie II <sup>2)</sup>			21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie II		36			
26	Seminar Anatomie II <sup>2)</sup>			14		
15 c	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie III <sup>2)</sup>	2	9	15		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO			14		
<b>Summe UE (4. Semester)</b>		<b>142</b>	<b>87</b>	<b>113</b>		
<b>Gesamtergebnis UE (1.-4. Semester)</b>		<b>705</b>	<b>305</b>	<b>241</b>	<b>224</b>	<b>6</b>
<b>Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M1)</b>						

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 17 in Verbindung mit Anlage 2a zu § 2 ÄAppO.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin  
 II. Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs- nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)					
		V	P	UaK	BP	S	K
<b>1. klinisches Jahr</b>							
27	Chirurgie	74		40		8	
28	Chirurgie - Blockpraktikum			20	20		
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	14					
29	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	38					20
30	Innere Medizin	85		40		8	
31	Innere Medizin - Blockpraktikum			20	20		
52	Kinderheilkunde	14					
32	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	14	6			14	
33	Kurs der allgemeinen klinischen Untersuchungsmethoden	8	4	48			
34	Pathologie	92				14	24
35	Pathophysiologie	4					
36	Pharmakologie, Toxikologie	48				32	
37	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	4				7	14
38	QB 6: Klinische Umweltmedizin	6	2			4	
39a	QB 8: Notfallmedizin I	2	12			12	
40	QB 9: Klinische Pharmakologie/ Pharmakotherapie	14				14	
41	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	22	40			14	
42	Transfusionsmedizin	10					6
43	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	6					
<b>Summe UE (1. Klinisches Jahr)</b>		<b>455</b>	<b>64</b>	<b>168</b>	<b>40</b>	<b>127</b>	<b>64</b>
<b>2. klinisches Jahr</b>							
44	Allgemeinmedizin	8				8	2
45	Allgemeinmedizin - Blockpraktikum			40	40		
46	Anästhesiologie	13				4	
47	Augenheilkunde	13		20		2	
48	Dermatologie, Venerologie	13		20		2	
49	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	28		20		6	
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe - Blockpraktikum			10	10		
51	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	13		20		2	
52	Kinderheilkunde	20		20		6	
53	Kinderheilkunde - Blockpraktikum			10	10		
54	Neurologie	24		20		2	
55	Orthopädie	13		20		2	
56	Psychiatrie und Psychotherapie	14		20		2	
57	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	10		20		2	
58	QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	20					
39b	QB 8: Notfallmedizin II+III	12		33		8	
59	QB 9: Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie	14				10	
60	Urologie	13		20		2	
<b>Summe UE (2. Klinisches Jahr)</b>		<b>228</b>		<b>293</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>2</b>

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 19 in Verbindung mit Anlage 2b zu § 2 ÄAppO.

Fortsetzung Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstaltungs- nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Unterrichtseinheiten (UE)					
		V	P	UaK	BP	S	K
<b>3. klinisches Jahr</b>							
61	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	20	14			14	
62	Humangenetik	14				2	
63	QB 2: Geschichte, Theorie. Ethik der Medizin	4				10	
64	QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	20				4	
65	QB 4: Infektiologie, Immunologie	36	6				
66	QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	12				9	
67	QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	12	2				
68	QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	22					
69	QB 13: Palliativmedizin	14				6	
70	QB 14: Schmerzmedizin	14				6	
71	Rechtsmedizin	23	6			8	
72	Wahlfach <sup>3)</sup>					8	34
<b>Summe UE (3. Klinisches Jahr)</b>		<b>191</b>	<b>28</b>			<b>67</b>	<b>34</b>
<b>Gesamtsumme UE (1.-3. Klinisches Jahr)</b>		<b>874</b>	<b>92</b>	<b>461</b>	<b>100</b>	<b>252</b>	<b>100</b>
<b>Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M2)</b>							

Erläuterungen:

UE = Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten); V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; UaK = Unterricht am Krankenbett, BP = Blockpraktikum; SWS: Semesterwochenstunden

<sup>1)</sup> Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.

<sup>2)</sup> Die zusätzlichen Seminare nach § 2 Absatz 2 ÄAppO sind enthalten.

<sup>3)</sup> Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin  
 III. Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung*
1	Basic Human Physiology	R
2	Biochemie des Insulins und Diabetes	R
3	Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung	R
4	Community Medicine für Mediziner und Zahnmediziner – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Krankheit und Gesundheit	PP
5	Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie	K
6	Einführung in die Sportbiologie	R
7	Individualisierte Medizin - Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)	K
8	Klinische Neurophysiologie	R
9	Medizinethik interprofessionell	PP
10	Molekulare Grundlagen physiologischer Prozesse	R
11	Molekulare Humangenetik	R
12	Molekulare Neurowissenschaften	R
13	Teratologie	K
14	Versuchstierkunde	K

**Legende:**

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- PP Posterpräsentation

\*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

## Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin

### IV. Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungsüberprüfung
1	Applied biostatistic with R	P + K
2	Augenheilkunde	SB
3	Community Medicine – Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin	HA
4	Endokrinologie	M + HA
5	Flugmedizin	K
6	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	R
7	Funktionsstörungen der Harnblase	M
8	Gastroenterologie	K
9	Geschichte der Medizin	HA + R
10	Global Health und Tropenmedizin	R
11	Hämatologie und internistische Onkologie	R
12	Handchirurgie	R
13	HNO	HA
14	Infektionskontrolle in medizinischen Einrichtungen, Prävention und Management nosokomialer Problemerreger	HA + R
15	Intensivwoche der oberen Extremität	SB
16	Internistische Intensivmedizin	M
17	Interventionelle Radiologie	HA
18	Katastrophenmedizin	HA
19	Kinder- und Jugendpsychiatrie	HA + M
20	Kinderchirurgie	M
21	Klinische internistische und pädiatrische Infektiologie	K
22	Laboratoriumsmedizin	HA
23	Manuelle Medizin	SB
24	Maritime Medizin	R
25	Medizinische Bioinformatik	K
26	Medizinische Genetik und angewandte Genomik im Fach Humangenetik	M + HA + R
27	Medizinische Informatik	K
28	Molekulare, präklinische und klinische Methoden in der Arzneimittelprüfung	M
29	Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie	M
30	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG)	SB + HA + R
31	Nephrologie	SB + HA
32	Neurochirurgie	M
33	Neurologisch-topische Diagnostik	M
34	Notfallmedizin	R
35	Pädiatrische Schutzimpfungen	K
36	Pathologie	2P
37	Prävention, Diagnostik und Therapie der schweren Infektion und Sepsis	HA + R
38	Psychiatrie und Psychotherapie	R + M
39	Rheumatologie	M
40	Rhythmologie	K
41	Sexualmedizin	HA + M
42	Sozialmedizin	HA
43	Transfusionsmedizin	M
44	Vertiefender Untersuchungskurs	SB
45	Vertiefungskurs Immunologie	R + P
46	Viszeralchirurgie	K + M
47	Wundmanagement	K

#### Legende:

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- SB strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett
- HA Schriftliche Hausarbeit
- PP Posterpräsentation

\*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

## Veranstaltungsordnungen

Die Veranstaltungsordnungen finden Sie mit Vorlesungsbeginn im eCampus.

### Merkblatt zum Krankenpflegedienst

#### I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 6 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der aktuell geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. einen Krankenpflegedienst von drei Monaten.

Der Krankenpflegedienst ist entweder vor Beginn des Studiums - aber **nach** dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der Hochschulreife) - oder während der vorlesungsfreien Zeiten des Studiums vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand abzuleisten (als vorlesungsfreie Zeit zählt auch ein Urlaubssemester).

Er hat den Zweck, den Studienanwärter oder Studierenden

1. in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und
2. mit den üblichen Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.

#### II.

Der Krankenpflegedienst kann in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand (Nachweis der stationären Pflege erforderlich) abgeleistet werden.

Der Nachweis einer krankenpflegerischen Tätigkeit z. B. in Alten-/Pflegeheimen, Sozialstationen, Behindertenheimen, in der privaten mobilen Krankenpflege usw. wird in Mecklenburg-Vorpommern nicht in vollem Umfang anerkannt (Einzelfallprüfung bei Vorlage eines konkret gefassten Krankenpflegenachweises).

Der dreimonatige Krankenpflegedienst kann in drei Abschnitten zu jeweils einem Monat abgeleistet werden. Im Falle einer Unterbrechung sind zusammenhängende **Mindestzeiträume von 30 Tagen** einzuhalten.

#### III.

#### Anerkennung von Krankenpflegedienst (§ 6 Abs. 2 ÄAppO)

Mit wie vielen Monaten bzw. Kalendertagen die krankenpflegerischen Tätigkeiten bzw. Ausbildungen auf den dreimonatigen Krankenpflegedienst anerkannt werden, hängt davon ab, inwieweit die den Krankenpflegedienst prägenden Merkmale (Einführung in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses sowie Vertrautmachen mit den üblichen Verrichtungen in der Krankenpflege) erfüllt sind.

Eine volle Anerkennung von bereits abgeleistetem Krankenpflegedienst in der geforderten Zeit in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik mit vergleichbarem Pflegeaufwand erfolgt bei

- krankenpflegerischer Tätigkeit
  - a) im Sanitätsdienst der Bundeswehr oder in vergleichbaren Einrichtungen (Der Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes ist durch die entsprechenden Bescheinigungen der Bundeswehr für die Sanitätslehrgänge I oder II zu erbringen.)
  - b) im Rahmen eines Sozialen Jahres gemäß des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach den Vorschriften des Jugendfreiwilligendienstgesetzes
  - c) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach den Vorschriften des Bundesfreiwilligendienstgesetzes
  - d) im Rahmen eines Zivildienstes gemäß Zivildienstgesetz (ZDG)

Im Falle der Punkte b-d ist als Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes eine Bescheinigung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres bzw. die Dienstzeitbescheinigung des Bundesamtes für den Zivildienst vorzulegen. Diesen Bescheinigungen soll eine Tätigkeitsbescheinigung bzw. Arbeitszeugnis beigelegt sein sowie die Einrichtung/Station genannt werden, in der der Krankenpflegedienst ausgeübt wurde.

- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in folgenden Berufen:
  - Hebamme/Entbindungspfleger
  - Rettungsassistent/-in
  - in der Kranken- und Kinderkrankenpflege
  - Altenpflege
  - Landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens 1jähriger Dauer in der Kranken-/Altenpflegehilfe

Die entsprechenden Nachweise (**Zeugnisse gemäß Muster der Anlage 5 zur ÄAppO** mit Unterschrift der Pflegedienstleitung sowie Siegel oder Stempel bzw. **Ausbildungszeugnis oder Berufserlaubnisführungserlaubnis**) sind im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie bei Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

**Eine gesonderte Anerkennung des Landesprüfungsamtes für Heilberufe ist in vorgenannten Fällen nicht erforderlich!**

#### IV.

**Gemäß § 6 Abs. 3 ÄAppO kann auch ein im Ausland abgeleiteter Krankenpflegedienst durch das LPH M-V angerechnet werden.**

In diesem Fall verlangt das Landesprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern die Vorlage einer Bescheinigung entsprechend dem Zeugnis über den Krankenpflegedienst auf dem Kopfbogen des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 5 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung), eine kurze Darstellung der ausgeführten krankenpflegerischen Tätigkeiten enthält.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses (einschließlich einer Übersetzung des Siegels/Stempels) beigefügt werden.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über den Krankenpflegedienst, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt für Heilberufe rechtzeitig vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

## Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe

### I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 5 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist **vor** der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zu erwerben. Sie soll durch theoretischen Unterricht und praktische Unterweisungen gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe vermitteln.

### II.

Die Ausbildung soll mindestens **acht Doppelstunden** umfassen.

(Die Ausbildung „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ im Rahmen des Führerscheinerwerbs entspricht nicht der Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO.)

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf in jedem Fall zum Zeitpunkt der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als vier Jahre sein.

**Hinweis:** Seit dem 01.04.2015 werden statt der acht Doppelstunden auch **9 Unterrichtsstunden** in den Erste-Hilfe-Kursen angeboten. Der Nachweis dieses 9-Stunden-Kurses wird als Erste-Hilfe-Nachweis im Sinne der ÄAppO anerkannt.

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf zum Zeitpunkt der Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung **nicht älter als zwei Jahre** sein. **III.**

**Als vollständiger Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe wird insbesondere anerkannt:**

1. eine Bescheinigung des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschlands e.V., des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Malteser-Hilfsdienstes e. V.,
2. das **Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung** in einem bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen, sofern die Ausbildung in Erster Hilfe in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben ist und Gegenstand der Ausbildung war.
3. eine Bescheinigung über die Ausbildung als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer oder über eine Sanitätsausbildung
4. eine Bescheinigung eines Trägers der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bundeswehr, der Polizei oder des Bundesgrenzschutzes, über die Ausbildung in Erster Hilfe,
5. eine Bescheinigung einer vorab nicht genannten Stelle über die Ausbildung in Erster Hilfe, wenn die Eignung dieser Stelle für eine solche Ausbildung von der zuständigen obersten Landesbehörde oder einer von ihr beauftragten Behörde anerkannt worden ist.

**Der Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe ist bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen.**

### I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 in Verbindung mit § 7 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO), in der aktuell geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Famulatur von vier Monaten.

Sie hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen.

Die Famulatur ist während der unterrichtsfreien Zeiten zwischen dem Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten.

### II.

#### Zeitliche Aufteilung der viermonatigen Famulatur:

Nach Möglichkeit sollte die Dauer der Famulatur in einem abgegrenzten Bereich (z. B. Krankenhausstation, Arztpraxis usw.) **1 Monat** betragen.

(**Beachte:** Der Monat Februar wird mit 30 Kalendertagen berechnet.)

Insgesamt sind 120 **Kalendertage** abgeleiteter Famulatur nachzuweisen.

**Zu beachten: Beginnend mit dem Abschluss des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im Herbst 2016** werden als Mindestzeitraum nur noch jeweils 30 Kalendertage anerkannt. Ein **zweimaliges Splitting** ist möglich mit Mindestzeiträumen von jeweils 15 Kalendertagen.

1. **Zwei Monate (bzw. 60 Kalendertage)** müssen im Krankenhaus oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung absolviert werden.
1. **Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage)** muss in einer **Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung**, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis abgeleistet werden.
2. **Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage)** muss in einer **Einrichtung der hausärztlichen Versorgung** abgeleistet werden.

Die hausärztliche Versorgung erfolgt durch die nach § 73 Abs. 1 Buchst. A SGB V zugelassenen Ärztinnen und Ärzte wie folgt:

- Allgemeinärzte
- Kinderärzte
- Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, die die Teilnahme an der Hausärztlichen Versorgung gewählt haben
- Ärzte, die nach § 95a Abs. 5 und 6 Satz 1 SGB V in das Arztregister eingetragen sind (ehemals "Praktische Ärzte" nach Artikel 30 der EU-Richtlinie 2005/36/EG)
- Ärzte, die am 31.12.2000 an der hausärztlichen Versorgung teilgenommen haben (Bestandsschutzregel bei Einführung des "Allgemeinmediziners")

Sofern die vom Famulanten gewählte Einrichtung der hausärztlichen Versorgung im vorgenannten Sinne nicht eindeutig zugeordnet werden kann, ist diese Zuordnung durch den Studierenden nachzuweisen.

**Famulaturen in der hausärztlichen Versorgung, abgeleistet in privaten Praxen oder im Ausland, werden nicht anerkannt!**

Auf dem Vordruck des Zeugnisses über die Tätigkeit als Famulus (Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte) ist durch den Arzt die Zulassung zur hausärztlichen Versorgung zu dokumentieren.

#### Übergangsregelung:

Alle Studierenden, die bis zum 10.06.2015 erstmals den Antrag auf Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung gestellt haben, müssen die Famulatur in der hausärztlichen Versorgung nicht nachweisen.

Die **Anerkennung bzw. Anrechnung** der abgeleiteten Famulaturzeiten erfolgt durch das **Landesprüfungsamt für Heilberufe M-V**.

Der Nachweis über die Famulatur ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte zu erbringen. Das Zeugnis ist von dem ausbildenden Arzt zu unterzeichnen und mit dem Stempel, bei öffentlichen Dienststellen mit dem Siegel zu versehen.

Die entsprechenden Nachweise sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

Die Fachbereiche sowie die Möglichkeit der Ableistung der Famulatur im Krankenhaus bzw. der ambulanten Krankenversorgung sind diesem Merkblatt zu entnehmen.

### III.

#### Famulatur im Ausland:

Gemäß § 7 Abs. 3 ÄAppO kann auch eine im Ausland abgeleistete Famulatur durch das LPH M-V angerechnet werden. Dies gilt nicht für die abzuleistende Pflichtfamulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Das Landesprüfungsamt verlangt die Vorlage eines Zeugnisses auf dem Kopfbogen (ausschließlich!) der Krankenanstalt bzw. der Einrichtung in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) auch eine **kurze inhaltsbezogene Darstellung der Tätigkeiten** enthalten muss.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses beigelegt werden oder eine Bestätigung des Fremdsprachenzentrums einer inländischen Universität über die *Richtigkeit der gefertigten Übersetzung*.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über die Famulatur, die im Ausland erworben wurden, vom LPH M-V rechtzeitig vor der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen. Hierfür ist das Antragsformular (Website des LPH M-V) zu nutzen.

#### Anerkennung von Famulaturen:

Als Famulatur in einer **Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird**, werden abgeleistete Famulaturzeiten in der Ambulanz und Notaufnahme im Krankenhaus einschließlich Polikliniken nur anerkannt, wenn auf dem Famulaturzeugnis bestätigt wird, dass die Famulatur ausschließlich in diesem Bereich abgeleistet wurde.

Famulaturen in truppenärztlichen Einrichtungen der Bundeswehr werden als Famulatur in der ambulanten Krankenversorgung anerkannt, nicht jedoch als Famulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

In nachfolgend genannten Fachbereichen kann in der ambulanten bzw. stationären Krankenversorgung eine Famulatur anerkannt werden.

(Bitte beachten Sie, dass auf dem Famulaturzeugnis eindeutig erkennbar sein muss, ob der Einsatz im ambulanten oder stationären Bereich erfolgte!):

Fach	Anerkennung		Krankenhaus		Ambulante Krankenversorgung	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Allgemeinmedizin	X			X	X	
Allergologie	X		X		X	
Anästhesiologie	X		X		X	
Anatomie		X				
Arbeitsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Augenheilkunde	X		X		X	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	X		X		X	
Betriebsmedizin		X				
Biochemie		X				
Bluttransfusionswesen		X				
Chirurgie	X		X		X	
Diabetologie	X		X		X	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	X		X		X	
Hals-Nasen- Ohrenheilkunde	X		X		X	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	X		X		X	
Humangenetik (nur 1 Monat)	X		X			X
Hygiene und Umweltmedizin		X				
Innere Medizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendmedizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	X		X		X	
Klinische Pharmakologie		X				
Laboratoriumsmedizin		X				
Medizinische Informatik		X				
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie		X				
Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	X		X		X	
Neurologie	X		X		X	
Nuklearmedizin	X		X		X	
Orthopädie	X		X		X	
Pathologie (nur 1 Monat)	X		X			X
Pharmakologie und Toxikologie		X				
Physikalische Therapie	X		X		X	
Physiologie		X				
Psychiatrie und Psychotherapie	X		X		X	
Radiologische Diagnostik (im Krankenhaus)	X			X	X	
Rechtsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Spezielle Schmerztherapie (Palliativmedizin)	X		X		X	
Sportmedizin		X				
Strahlentherapie	X		X		X	
Transfusionsmedizin		X				
Tropenmedizin	X		X			X
Umweltmedizin		X				
Urologie	X		X		X	



## Fachschaft ist ...

... was du draus machst!

Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. Der **Fachschaftsrat Medizin** (FSRmed) besteht aktuell aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer KommilitonInnen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als **Vermittler zwischen ProfessorInnen und Studierenden**.

Wir organisieren **Informationsveranstaltungen**, die **Erstiwoche**, **Workshops**, den Tag der Wissenschaft, Partys und vieles mehr .....

Wir unterstützen euch mit verschiedenen Angeboten:

### **Klinik- und Bücherpakete**

Aktuellen **Lehrbüchern** zur Rezension

### **eLearning** und **Amboss-Lizenz**

Infos zu Fortbildungen, Kongressen und Workshops rund um die Medizin

**Tutorien** für Studierende mit Sprachbarriere

Verleih von **Veranstaltungstechnik**

**Kittel** für die Erstsemester und **Präpbesteck** für die Anatomie

..... und vielem mehr!

**Diese Angebote sind zum größten Teil durch die Wohnsitzprämie finanziert.**



**Ihr wollt mitmachen?**

**Sitzungen jeden 2. Montag um 19 Uhr im HS Süd**  
oder digital (Anfrage für Link an [info@fsrmed.de](mailto:info@fsrmed.de))

Schaut einfach vorbei, jeder ist willkommen !

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

[www.FSRmed.de](http://www.FSRmed.de) [info@FSRmed.de](mailto:info@FSRmed.de)

persönlich per Anfrage oder in den Sitzungszeiten.



## Diagnose Fernweh? – Kein Problem für uns!

### Austausch im Medizinstudium

#### Die Welt zu Gast in Greifswald

Hast Du genug davon, immer die gleichen Gesichter zu sehen, möchtest Du Menschen anderer **Kulturen** kennen lernen und Deinen Freundeskreis auf **internationaler** Ebene erweitern? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir vom **bvmd-exchange (AGX)** betreuen jeden Sommer zehn bis zwanzig Medizinstudierende aus aller Welt, die hier bei uns am Uniklinikum Greifswald famulieren.

Wir als LEOs – Local-Exchange-Officers – sorgen dafür, dass unsere "Incomings" einen entspannten Aufenthalt an der Küste genießen können. Wir kümmern uns um Schlaf- und Famulaturplätze und natürlich auch um ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Bei einem Segeltörn, entspanntem Grillen am Strand oder einem Ausflug in den Kletterpark lernt man sich besser kennen und kann abends bei einem Bier in verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt philosophieren.

Hast Du Lust bekommen mitzumachen?

#### Du zu Gast in...

Mit unserem vom DAAD unterstützten **Austauschprogramm** kannst Du ohne größeren Aufwand medizinisch-praktische Erfahrungen in einem von ca. **100 verschiedenen Ländern** sammeln. Je nach Interesse und Wissensstand kannst Du am **Famulatur- bzw. Forschungsaustausch** teilnehmen oder ein **Public-Health-Projekt** unterstützen.

#### Fernweh-Attacke?

Dann schau doch gerne bei unserem **Infoabend** vorbei oder melde Dich per Mail bei uns: [exchange.studmed@uni-greifswald.de](mailto:exchange.studmed@uni-greifswald.de)



Auswärtiges Amt

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.  
German Medical Students' Association

<p><b>Wir bieten euch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• speziell für Medizinstudenten der Vorklinik konzipierten Erste Hilfe Kurs</li><li>• viel Spaß und Praxis</li><li>• beim Landesprüfungsamt anerkannte Bescheinigung für die Anmeldung zum Physikum</li></ul> <p><b>Euch erwarten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• viel Praxis mit realistischen Fallbeispielen</li><li>• Herz-Lungen-Wiederbelebung inklusive AED</li><li>• Einblick in die Materialien des Rettungsdienstes</li><li>• Assistenz bei Intubation und Infusion</li></ul>	<p>Wir sind die</p> <p><b>AG EH-MED</b> Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e.V.</p> <p><b>Die Arbeitsgemeinschaft für Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e. V.</b></p> <p>Eine rein studentische Initiative</p>  <p>Im Notfall helfen ist ganz einfach – wir zeigen euch wie!</p> <p>Wir veranstalten in jedem <b>Wintersemester</b> einen <b>Ersten Hilfe Kurs</b></p> <p>Anmeldung und nähere Informationen ab September unter <a href="http://www.agehmed.org">www.agehmed.org</a></p>	<p><b>Die Unigruppe</b></p> <p><b>Kurs schon gemacht oder Lust auf mehr?</b></p> <p>Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, in einer netten Gruppe von Studenten zwischen Vorklinik und PJ über Themen der Ersten Hilfe und Notfallmedizin auf dem Laufenden zu bleiben oder vielleicht sogar Erste-Hilfe-Ausbilder zu werden, dann melde dich per Email und komm zu unseren regelmäßigen Weiterbildungen. Wir freuen uns immer über Verstärkung!!!</p> <p>Schreib einfach eine Mail an <a href="mailto:ugl-greifswald@agehmed.org">ugl-greifswald@agehmed.org</a> Wir freuen uns auf dich!</p>
<p><b>Der Kurs</b></p>		

- ➔ Du bist Medizinstudent?
- ➔ Du hast Spaß daran, mit Kindern zu arbeiten?
- ➔ Du kannst Teddys vom Schnupfen befreien und Kuschtierbeine verbinden?
- ➔ Du möchtest jetzt schon Arzt sein?

WIR BRAUCHEN DICH:  
**Voraussichtlich im Mai 2021!**

WIR BIETEN DIR:  
 Flexible Arbeitseinteilung  
 Unbezahlbaren Lohn: viele glückliche Kinder!

INTERESSE?

Lerne uns und unsere Klinik beim Ersti-Brunch und Anfang Februar  
 beim 1. Workshop 2021 kennen!



Informationen: [www.tbk-greifswald.de](http://www.tbk-greifswald.de)  
[www.facebook.com/tbkgreifswald](https://www.facebook.com/tbkgreifswald)  
 Fragen: [info@tbk-greifswald.de](mailto:info@tbk-greifswald.de)

## Schenkst du mir dein Herz...

*Ja? - Nein? - Vielleicht?*

Nach der Diagnose „Hirntod“ stellt sich unweigerlich die Frage: Organspende – Ja oder Nein?  
 Die Entscheidung muss in jedem Falle getroffen werden und trifft leider im Zweifelsfall unvermittelt die Angehörigen. Nur knapp über 30% der Bevölkerung hat seine persönliche Entscheidung auf einem Organspendeausweis dokumentiert. Das wollen wir ändern!

### Wer sind wir?

Unsere bundesweit agierende **AG Aufklärung Organspende** wurde im Jahr 2015 gegründet und ist ein Projekt der "bvmd". Die Lokalgruppe Greifswald besteht nicht nur aus Mediziner\*innen, auch andere Studiengänge wie Psychologie oder Humanbiologie beteiligen sich.



### Was machen wir?

Unsere **Aufklärungsarbeit** besteht neben

- regelmäßigen **AG-Treffen** und
- bundesweiten **Workshops** mit anderen Lokalgruppen auch in der
- Organisation von öffentlichen **Vorträgen** und **Schulbesuchen**.

So wollen wir einen Denkprozess anstoßen.

Dabei legen wir sehr viel Wert auf **Neutralität**. Ziel unserer Arbeit ist es lediglich die Entscheidungsfindung in jedem Menschen anzuregen, völlig egal ob pro oder contra Organspende.



### Na, Interesse? Werde Mitglied!

Schreib uns eine E-Mail:  
[greifswald\(at\)aufklaerungorganspende.de](mailto:greifswald(at)aufklaerungorganspende.de)

und besuche uns auf unserer **Website** und **Facebook-Seite** um zum Beispiel Termine unserer nächsten Treffen & Projekte zu erfahren!



## Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

### Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem **Willkommenspaket** zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der **Elternpass** mit **Kindertellerkarte**.

### StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: [studikids-umg@uni-greifswald.de](mailto:studikids-umg@uni-greifswald.de)

### Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- [www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids](http://www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids)
- [studikids-umg@uni-greifswald.de](mailto:studikids-umg@uni-greifswald.de)
- [www.facebook.com/studikids.umg](https://www.facebook.com/studikids.umg)

Wir freuen uns darauf,  
Dich kennenzulernen!





## Grypsnasen e.V.

Wir, die Mitglieder des “Grypsnasen – Clowns im Krankenhaus” e.V., gehen als Klinikclowns auf die Kinderstationen des Greifswalder Klinikums und arbeiten, spielen und spaßen mit den kleinen Kranken. Unser Hauptziel ist es, den kleinen Patienten und ihren Angehörigen Freude und Abwechslung in den Krankenhausalltag zu bringen. Wir wollen, dass sie die Beschwerden, zumindest für eine kurze Zeit, vergessen und unbeschwert sein können. Manche behaupten ja sogar: „Lachen kann heilen ...“

Wenn du dir vorstellen kannst bei uns mitzumachen, kontaktfreudig, verspielt und lebenslustig bist, dann bist du herzlich zu uns eingeladen!

Wir treffen uns in der Regel jeden Dienstagabend von 19 – 21 Uhr in der Turnhalle der Ellernholzstraße 1 zu einem Training um Grundlagen des Clownsspiels zu lernen, unser Repertoire frisch zu halten und aufzubessern und um das Improvisieren im Krankenzimmer zu üben. Außerdem gibt es jedes Semester einen Workshop zur Weiterbildung mit einem Bühnen- oder Klinikclown von außerhalb.

Probier dich gern aus! Schreib am besten vorher eine Mail an [info@grypsnasen.de](mailto:info@grypsnasen.de) oder auf Facebook, um weitere Informationen zu bekommen. Wir freuen uns schon sehr auf dich!

[www.grypsnasen.de](http://www.grypsnasen.de)

Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?  
Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, **hören wir dir zu!**

Die **NIGHTLINE GREIFSWALD** ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

**(03834) 863 016**

**Dienstag, Donnerstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr**  
(während der Vorlesungszeit)



[www.nightline-greifswald.de](http://www.nightline-greifswald.de)  
[kontakt@nightline-greifswald.de](mailto:kontakt@nightline-greifswald.de)  
Instagram: [nightline\\_greifswald](https://www.instagram.com/nightline_greifswald)

# Anamnesegruppe

-Gesprächsführung mit Patient\*innenkontakt-

Wir sind eine Gruppe aus Psychologie- und Medizinstudierenden. Alle 2 Wochen besuchen wir Stationen im Klinikum, um unsere Fähigkeiten im Patient\*innengespräch zu verbessern und die verschiedenen Krankheitsbilder kennenzulernen. Du kannst entscheiden, ob du immer Montag, Dienstag oder Mittwoch an der Gruppe teilnehmen möchtest (im 2-Wochen-Takt).

Wenn du den ersten Patient\*innenkontakt schon jetzt nicht erwarten kannst und dich in der Anamneseführung üben möchtest, bist du bei uns genau richtig! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Aufgrund der aktuellen Umstände erarbeiten wir momentan ein Hygienekonzept, um die Anamnesegruppe auch weiterhin im Klinikum durchführen zu können. Nähere Informationen erhaltet ihr demnächst.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Tutor\*innen Annett, Lisa, Julia, Marlene, Sophia und Fabian  
anamnesegruppe@uni-greifswald.de



Wir, die AG Medizin und Menschenrechte sind eine Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Studiengängen, die sich kritisch mit Menschenrechten, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Problemen im gesundheitlichen Kontext auseinandersetzen.

Als Gruppe der Bundesvereinigung Medizinstudierender in Deutschland (bvmd) sind wir national vernetzt und nehmen an Kongressen im Austausch mit anderen Universitäten teil.

Du hast Lust dich neben dem Studium zu engagieren und über deinen Tellerrand hinauszublicken?  
Dir liegen **Gerechtigkeit und Humanität** besonders am Herzen?

**Dann besuche uns und mach mit!**

**WANN?** Montags 20Uhr in der „STRAZE“ Stralsunder Str. 10

**Email:** [medizin.menschenrechte@gmail.com](mailto:medizin.menschenrechte@gmail.com)

**Web:** [neu.mum-hgw.de](http://neu.mum-hgw.de)

**Facebook:** @MedizinMenschenrechte

## WAS MACHEN WIR?

### WIR ORGANISIEREN:

VORTRÄGE

WORKSHOPS

FILMVORSTELLUNGEN

TEILNAHME AN KONGRESSEN

WAHLFACH „GLOBAL HEALTH UND TROPENMEDIZIN“

VERMITTLUNG VON DOLMETSCHENDEN PERSONEN

MEDIZINISCHE BERATUNG IM BEGEGNUNGSZENTRUM

„MOLE“ ZUR UNTERSTÜTZUNG GEFLÜCHTETER

# Wahlfach: English for Medical/ Dental Students at the Sprachenzentrum



The courses will take place in the winter term 2020/21 (October 12 - January 30).

Please register online at HIS-LSF starting on September 1.

**4016069: English C1 Fachsprache Medicine** (2 SWS), Katrin Adolphi  
**Course objectives:** developing reading and listening skills and enhancing knowledge of medical terminology/phrases  
**Topics:** winter term: dermatology, surgery, cardiology, respiratory medicine (summer term: emergency medicine, accidents, sports medicine, obstetrics, psychiatry, geriatrics)  
**Course time:** Tuesday 18:00-19:30; until further notice: virtual classroom Big Blue Button via Moodle

**4016063: English C1 Fachsprache Academic Writing** (2 SWS), Mary Jane Radford Arrow  
**Course objectives:** improving ability to write well-structured, coherent and logical paragraphs/essays; enhancing scientific/academic vocabulary, learning to think critically when reading academic papers and how to avoid plagiarism  
**Course time:** Wednesday 18:00-19:30; until further notice: virtual classroom Big Blue Button via Moodle

**4016035: English B2/C1 Fachsprache Conference Skills** (2 SWS), Mary Jane Radford Arrow  
**Course objectives:** preparing, structuring and giving academic presentations; describing facts and figures; engaging in discussions  
**Course time:** Wednesday 16:15-17:45; until further notice: virtual classroom Big Blue Button via Moodle

## Abschlussmöglichkeiten

	Wahlfach	Fachsprachenzugnis			UNICert® III Fachsprache
<b>Umfang der Ausbildung</b>	2 SWS	4 SWS bzw. 2 SWS + 2 SWS			8 SWS (=4 SWS + 2 SWS + 2 SWS)
<b>Kursbelegung</b>	Fachsprache Medicine	Fachsprache Medicine	Fachsprache Medicine + Academic Writing	Fachsprache Medicine + Conference Skills	Fachsprache Medicine + Academic Writing + Conference Skills
<b>Prüfung</b>	schriftlich	schriftlich	schriftlich	schriftlich + mündlich	schriftlich + mündlich
<b>Prüfungsdisziplinen</b>	Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Schreiben	Lesen, Wortschatz und Struktur, Sprechen	Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen
<b>gebührenpflichtig</b>	ja <i>nach Abschluss auf Antrag Erstattung möglich</i>	ja			

## Belehrung für Studierende im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie

Liebe Studierende,

aufgrund der durch SARS-CoV-2 verursachten Pandemie sind an der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) viele Abläufe und Räumlichkeiten verändert worden. Dies dient vor allem einem reibungslosen Ablauf der täglichen Routine im Rahmen der Pandemie aber natürlich auch der Infektionsprävention. Die UMG setzt alles daran Mitarbeiter, Studierende und Patienten so gut es geht zu schützen. Um dies zu gewährleisten sind wir auch auf Ihre Hilfe und Mitarbeit angewiesen.

Innerhalb der UMG sind alle Bereiche, sofern möglich, in einen "schwarzen" Corona-Bereich sowie einen "weißen" nicht-Corona-Bereich unterteilt worden. **Der Zutritt in einen "schwarzen" Bereich ist für Studierende grundsätzlich nicht gestattet.**

Bitte beachten und befolgen Sie zu jeder Zeit die **folgenden Grundregeln** im Rahmen Ihrer Tätigkeit an der UMG:

- Sie dürfen das Krankenhaus nur mit ihrem Studierendenausweis betreten. Führen Sie diesen immer mit sich.
- Führen Sie täglich das Symptomtagebuch und messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Führen Sie das Symptomtagebuch der jeweiligen Woche bitte mit sich.
- Betreten Sie das Krankenhaus/Ihre Arbeitsstelle nur, wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.
- Bei neu auftretenden oder sich verschlechternden Symptomen beenden Sie unverzüglich Ihre Arbeit bzw. treten diese erst gar nicht an und setzen sich telefonisch mit der Corona- Ambulanz für Mitarbeitende in Verbindung (86-5348).
- Bei Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten eines bestätigten Covid-19-Falles oder Covid-19-Verdachtsfalles nehmen Sie umgehend Kontakt zur Corona-Ambulanz auf.
- Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ausreichende Händedesinfektion.
- Tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Zeit Ihres Aufenthaltes im Klinikum bzw. im Zimmer des Patienten.
- Solange Sie sich in einem Patientenzimmer aufhalten sollte der Patient, wenn es vom Patienten toleriert wird, ebenfalls einen MNS zu tragen.
- Halten Sie bitte einen Abstand zum Patienten von mind. 1,5 Metern ein, wenn Sie nicht pflegerisch oder diagnostisch tätig werden müssen.
- Gemeinsame Pausen, Übergaben und Besprechungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Bitte beachten Sie zudem im Umgang mit Mitarbeiter\*Innen, Studierenden und Patient\*Innen: Je länger die Kontaktzeit und je geringer der räumliche Abstand, desto höher ist das potentielle Infektionsrisiko für alle Beteiligten.

Zudem bitten wir Sie, das Individuelle Infektionsrisiko für sich so gering wie möglich zu halten. Das bedeutet:

- Bitte reisen Sie, wenn möglich, mindestens 7 Tage vor Beginn Ihrer Präsenzlehre in Greifswald an.
- Halten Sie bitte die persönlichen Kontakte in Dauer und Anzahl der Personen so gering wie möglich. Es gilt für alle Beschäftigten der UMG: Kontaktminimierung so konsequent wie möglich!
- Vermeiden Sie bitte Aufenthalte in anderen Bundesländern.
- Sollte eine Reise in ein anderes Bundesland unbedingt notwendig sein, nutzen Sie wenn möglich einen PKW und vermeiden Bus-, Bahn- und Flugreisen. Vermeiden Sie bei Aufenthalten in anderen Bundesländern Kontakte zu Mitmenschen so konsequent wie möglich.

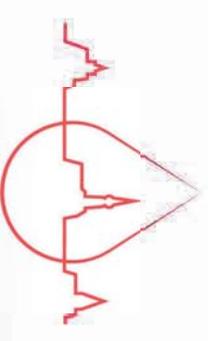
**Komplexitätsstufen:**

<b>1. Kontakte zwischen Studierenden (Praktika)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abstandsregel 1,5 m</li> <li>– Community Mask</li> <li>– Max. Gruppengröße von 25 in Abhängigkeit der Raumgröße</li> </ul>
<b>2. Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– siehe 1.</li> </ul>
<b>3. Untersuchungskontakte zwischen Studierenden und Patienten   Studiengang Humanmedizin</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz</li> <li>– max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient und Patientenzimmer</li> <li>– Kontaktzeit bei klinischen Untersuchungen max. 60 min.</li> <li>– Kontaktzeit bei Anamneseerhebung/ Explorationen und Abstandswahrung von 1,5m max. 60 min.</li> <li>– Immer tragen eines chirurgischen Mund-Nasen-Schutz</li> <li>– Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. Wärmebildkamera)</li> <li>– übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)</li> </ul>
<b>4. Behandlungskontakte zwischen Studierenden und Patienten   Studiengang Zahnmedizin</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) bei zahnmedizinischen Behandlungen umfasst eine FFP-2-Maske sowie ein Visier.</li> <li>– Durchführung von Behandlungen mit PSA dürfen nur nach vorangegangener Schulung durchgeführt werden</li> <li>– Es dürfen nur vor Behandlung triagierte Patienten ohne erhöhtes Covid-19 Risiko behandelt werden</li> <li>– max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient</li> <li>– FFP-2-Maske</li> <li>– Visier (Plexiglas)</li> <li>– Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. kontaktlose Messung)</li> <li>– übliche klinische Schutzkleidung (Kasak und Hose)</li> <li>– Vor der Behandlung des Patienten muss bei dem Patienten eine Spülung mit jodhaltigem Mundhöhlenantiseptikum (Cave: Kontraindikationen beachten und mit Lehrbeauftragten besprechen) durchgeführt werden.</li> </ul>

**Eine Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann zum Verweis aus der jeweiligen Lehrveranstaltung führen!**

# Studierende spenden

gemeinsam helfen!



**BLUTSPENDE**  
GREIFSWALD



**Vollblutspende & Plasmaspende**

Mo – Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 7 – 16 Uhr

Jeden 1. Sa im Monat: 8 – 12 Uhr

Nur mit Termin: Tel. 03834 / 86-5478

